



AUS DER GEMEINDE

Verleihung der Ehrenamtspreise
Dankeschön an drei Bürger, die sich mit viel Herzblut im Ehrenamt für das Gemeinwohl einsetzen

AKTUELL

Wirtschaftspolitische Kurskorrektur notwendig
Sächsische IHKs zum Ergebnis der Europa- und Kommunalwahl

VERANSTALTUNGEN

Dressur- und Springturnier in Panitzsch
Samstag, 06. Juli und Sonntag, 07. Juli 2024



Ein Freund, ein guter Freund ...

das trällerten bzw. dozierten in Marschmusik schon 1930 Heinz Rühmann, Willy Fritsch und Oskar Karlweis in dem guten alten Film: „Die drei von der Tankstelle“. Das Lied ist ein Evergreen und trifft den Nagel in Sachen Freundschaft genau auf den Kopf. „Ein Freund bleibt immer ein Freund, auch wenn die ganze Welt zusammenfällt.“

Was wäre Stan ohne Olli, Pat ohne Patachon, Tom ohne Jerry, Tim ohne Struppi oder Butch Cassidy ohne Sundance Kid? Genau, sie wären ohne ihren Gegen- oder Mitspieler niemals so bekannt geworden. Sie kennen ja nun schon meinen Hang zu Filmen und deren Helden. Mit ihnen lässt es sich trefflich umschreiben, was so eine Freundschaft ausmacht. Man benötigt einen im Leben, der einem Mal ordentlich die Meinung geigt, mit dem man die berühmten Pferde stiehlt (ohne wie Cassidy im Kitchen zu landen) und einem wortlos zur Seite steht und einfach da ist, wenn das Leben an die Tür klopft. Während manche Menschen mehrfach nur ein leises und zartes Klopfen des Lebens aushalten müssen, haut es bei manchen so richtig an die Tür. Falls der Umhauer eine schlimme Krankheit in der Familie ist,

benötigt man als erstes einen Moment der Besinnung und dann Jemanden, dem man ungeschminkt die Wahrheit erzählen kann. Frauen fällt dies bekanntermaßen leichter. Wir kennen alle diese schier endlosen Mädels-Abende. Bei denen Wein und Eis verzehrt werden und die Taschentuchbox einfach nicht ausreicht, weil man gar nicht mehr aufhören kann zu weinen. Danach lässt sich doch das Ding, was man Leben nennt, doch gleich viel besser aushalten. Männer schrauben wortkarg in der Garage oder dem Hobbykeller etwas zusammen. Und der Eine versteht den Anderen, dass der jetzt gerade keine Unterhaltung wünscht, weil es ihm schlecht geht. Falls Sie jetzt denken, dass ich mächtig gewaltig die Klischeekiste bediene, muss ich ihnen mitteilen, dass es doch bei 80% der Bevölkerung, welche einen Menschen ihren Freund oder ihre Freundin nennen, genauso stattfindet. Ausnahmen bestätigen die Regel! Dennoch gibt es noch viel zu viele Menschen, die einsam sind und nicht wissen, mit wem sie Freud und Leid teilen können.

Poetisch kann man den guten alten Schiller zitieren, der in seiner „Ode an die Freude“

deklariert: „Wem der große Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu sein, ...mische seinen Jubel ein!“ Beethoven vertonte das Ganze und machte daraus einen Hit. 1785 kamen feministische Züge in den poetischen Werken der hoch verehrten Literaten nicht vor. Hier ging es um Männerfreundschaften. Manifestiert wurde das Ganze mit: „Alle Menschen werden Brüder!“

An dieser Stelle möchte ich mich jedoch nicht kleinlich mit dem guten alten Schiller auseinandersetzen, dem eine wunderbare Freundschaft mit Goethe gelang.

Es müssen nicht gleich Oden sein, die man seinen Freunden angedeihen lässt. Es macht aber Sinn, immer mal wieder seinen Freunden mitzuteilen, dass es schön ist, sie zu haben.

„Gute Freunde erkennt man leichter, wenn das Leben schwerer wird.“

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03 - 04, 09 - 15
<hr/>	
Borsdorfer Amtsblatt	
Amtliche Mitteilungen.....	05 - 08
<hr/>	
Aktuell	16 - 17
Verein	18

Gesundheit	19 - 21
Veranstaltungstipps / Tipps	22 - 23
Neuerscheinung	24
Mobilität	25
Recht	26
Stellenmarkt	27
Bauen / Wohnen / Einrichten	28 - 29
Immobilien	30
Trauer	31

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Feierliche Eröffnung des Bahnhofsumfeldes am 4. Mai mit einem Bürgerfest (Fotos: Gemeinde Borsdorf)

Fotos: Dimhou/pixabay.com (S.2), /pixabay.com (S.3) Merre57/pixabay.com (S.3), Gemeinde Borsdorf (S.13), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 90

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 07/24 (Nr. 91) des Vor Ort erscheint am 19.07.2024. Der Redaktionsschluss ist der 05.07.2024.

VorOrt
digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,



manche Kommunen sind stolz auf Ihre Seen, manche auf ihre Schlösser und Burgen. (Natürlich nicht nur) Mangels derartiger Attraktionen sind wir stolz auf unseren Bahnhof! Sehr sogar, denn davon haben wir ehrlich gesagt mehr. Begründung: So eine kulturhistorisch- und naherholungswertvolle Attraktion neigt dazu, übermäßig pflegebedürftig und damit auch unheimlich kostspielig zu sein. Unser Bahnhof aber ist ein wirkliches Schmuckstück geworden und es ist eine Freude, hier wieder auszusteigen, wenn man nach dem Besuch völlig überlaufener Ausflugsorte in die Beschaulichkeit Borsdorfs zurückkehrt. Mit einem Schluck kühlen Wassers aus unserem nigelneuen Trinkbrunnen kann man seine freudige Heimkehr begießen oder eben nur profan seinen Durst löschen.

Einige Wochen liegt sie nun bereits zurück: Die Einweihung unseres neugestalteten Bahnhofareals. Zum Bürgerfest am 04. Mai strahlte die Sonne und viele gutgelaunte und neugierige Gäste sind unserer Einladung gefolgt. Das kleine Programm hatte für jeden etwas zu bieten, so dass keine Langeweile aufkam. Es passte natürlich hervorragend, dass an diesem 04. Mai auch der „Tag der Städtebauförderung“ begangen wurde. Ohne die finanziellen Mittel in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro aus dem Bundes- und Landesprogramm, wären der Umbau des Bahnhofes und des Umfeldes für unsere Gemeinde nicht zu stemmen gewesen. Die Gesamtkosten beliefen sich für beide Maßnahmen auf 4,4 Millionen Euro. Durch

das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ zum Erhalt und der Entwicklung von Orts- und Stadtkernen wurden außerdem der Ausbau der Güterladestraße, die Umgestaltung des Marktplatzes sowie kleinere private Bauvorhaben unterstützt.

Während sich mit dem Bahnhof das Tor zur Welt öffnet, müssen wir leider das Tor der Kita „Parthenföchse“ am 02.08.2024 für immer schließen. Wir konnten für alle Kinder, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht in die Schule wechseln, Betreuungsplätze in den anderen Einrichtungen in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen und die Mitarbeiterinnen übernehmen. Es ist mittlerweile traurige Gewissheit, dass uns nicht nur in Borsdorf die Kinder ausgehen. Das hat vielerlei Gründe. Einer ist das Ausbleiben der geplanten Baugebiete. Damit im Zusammenhang stehen die gestiegenen Baukosten und Grundstückspreise. Ein anderer Grund ist, dass bei aller Gendergerechtigkeit das Kinderbekommen noch immer an das Vorhandensein von Frauen gekoppelt ist. Das heißt, der demografische Wandel schlägt hier mit aller Härte zu. Soziale Unsicherheit, die globale politisch instabile Lage oder einfach persönliche Gründe fungieren ebenfalls häufig als Verhütungsmittel. Sicher werden die Menschen wieder mehr Kinder bekommen. Aber in den nächsten drei Jahren können wir mit unseren vorhandenen Kita-Plätzen den Bedarf decken. Und das ist ja auch eine gute Nachricht!

Unser neuer Gemeinderat wurde am vergangenen Wochenende gewählt! Viele

bekannte Gesichter sind für die nächsten fünf Jahre wieder mit an Bord. Aber auch einige von Ihnen neu gewählte Vertreter werden Verantwortung für die weitere Entwicklung unserer Kommune tragen. Bedauerlicherweise bleiben auch drei Sitze unbesetzt, weil die AfD zwar die Stimmenanzahl für vier Sitze erhalten hat, aber nur ein Kandidat angetreten ist.

Wir werden uns nach den Ferien zur konstituierenden Sitzung treffen. Bis dahin bleibt unser „alter“ Gemeinderat noch in Amt und Würden. Ich möchte mich für die sehr gute Zusammenarbeit und das große Engagement, welches ich vier Jahre erleben durfte, von Herzen bedanken. Wir haben so manche Hürde gemeinsam genommen. Wir haben uns gestritten und uns geeinigt, manchmal auf den kleinsten gemeinsamen Nenner. Aber wir konnten uns zu jeder Zeit hinterher in die Augen schauen. Ich wünsche allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten alles Gute und dem neuen Rat einen ambitionierten Start in die neue Legislatur.

Jetzt stehen aber erst einmal die Sommerferien vor der Tür. Ich wünsche Ihnen sowie allen Schülerinnen und Schülern im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, dass Sie einen wunderbaren Sommer genießen können.

Birgit Kaden

Ihre Birgit Kaden
(11.06.2024)



Ehrenamtspreise

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Dieses Zitat von Erich Kästner haben sich viele Menschen zu eigen gemacht, die in einem Ehrenamt tätig sind. Sie kümmern sich darum, dass das Leben in der Gesellschaft interessanter, sicherer, bunter, sportlicher, lehrreicher, barmherziger oder auch geselliger wird. Sie setzen sich in ihrer Freizeit für andere ein ohne zu fragen, was sie dafür bekommen. Ihr größter Lohn ist unser Dankeschön.

Am 04. Mai konnten wir uns im Rahmen des Bürgerfestes zur Bahnhofsumfeldeinweihung bei drei Bürgern bedanken, die sich in besonderer Weise und mit viel Herzblut seit vielen Jahren im Ehrenamt für das Gemeinwohl eingesetzt haben und dies auch immer noch tun. Im Vorfeld haben wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, uns Vorschläge für die Verleihung der Ehren-



Ehrenamtspreise für Dr. Martin Schütze, Peter Großmann und Pfarrer i. R. Reinhard Freier

amtspreise 2024 zu unterbreiten. Schließlich tagte eine kleine Kommission zur Ermittlung der folgenden Preisträger:

- Herr Dr. Matthias Schütze in der Kategorie **NATUR** (Laudatio: Frau Dr. Petra Lau)
- Herr Pfarrer i.R. Reinhard Freier in der Kategorie **KULTUR** (Laudatio: Herr Gerd Graupner)
- Herr Peter Großmann in der Kategorie **„Heimat“** (Laudatio: Frau Gudrun Döring)

Alle drei Laudatoren würdigten das Wirken der Ehrenamtlichen und beschrieben damit

die unschätzbare Bedeutung für unsere Gemeinwohl. Als Zeichen unserer Wertschätzung erhielten Herr Dr. Schütze, Herr Pfarrer Freier i.R. und Herr Großmann jeweils einen BorApfel und damit verbunden einen kleinen finanziellen Obolus. Die Laudationen werden in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wir sagen noch einmal: DANKE!!!

Gemeindeverwaltung Borsdorf
(11.06.2024)



Nachbarschaftshilfeverein Borsdorf e. V. feierte 20jähriges Jubiläum

Kräftig gefeiert wurde in der Bürgermeister-Heber-Straße 2 am Samstag, den 25. Mai. Würdiger Anlass war das 20-jährige Jubiläum des Nachbarschaftshilfevereins Borsdorf e. V., zu dem sich Borsdorfer Seniorinnen und Senioren, Nachbarn und Vereinsmitglieder eingefunden hatten. Eine große Ehre waren der Besuch von Frau Bürgermeisterin Kaden und Herrn Landrat Graichen, die in ihren Grußworten dem Verein für seine langjährige Tätigkeit dankten. Ebenso groß war die Freude über das umfassende und kurzweilige Unterhaltungsprogramm. Grundschulleiterin Frau Froberg-Häberer begleitete auf der Gitarre eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die mit Gesang, Gedichten und Tanz das Publikum erfreuten. Ebenso munter waren die Parthe-Plautzer mit sechs Mann dabei, die sich auch von einigen Regenschauern nicht vom Spielen abhalten ließen und das Publikum mit vielen Musikstücken fröhlich unterhielten.

Gegründet wurde der Verein nach einer halbjährigen Pilotphase am 19.06.2004: Der Verein entstand aus der Idee heraus, Patientinnen und Patienten die in der Häuslichen Kranken- und Altenpflege Renate Schlegel über die sorgfältige medizinische und pflegerische Betreuung hinaus nicht in notwendigem Maße soziale Zuwendung und Unterstützung erhalten konnten, dies über Mitwirkende

im Verein zu vervollständigen. In diesem Sinne hat der quicklebendige Verein in den vergangenen 20 Jahren ein umfassendes Portfolio entwickelt.

Aktivitäten:

Einzelbetreuung durch ehrenamtlich tätige Mitstreiterinnen, Einkaufen, Spazieren gehen, Vorlesen, Unterstützung bei Behördengängen, oder einfach nur da sein, zuhören, unterhalten

Sozialcafés Drei bis vier Mal im Jahr, meist in der Gaststätte Altleipzig, Metzgerei Schönfeld mit Rahmenprogrammen, Unterhaltung, Café, Kuchen, Vesper
Seniorgymnastik regelmäßig ein Mal im Monat im Pfarrhaus, unter professioneller Anleitung Frau Görke, Physiotherapeutin

Ausflüge ins Heimatmuseum, Kremserfahrt in und um Borsdorf, Botanischer Garten der Universität Leipzig

Leseförderung in der Grundschule Borsdorf in Panitzsch seit drei Jahren Kommunikation mit der Gemeinde findet über **Frau Bialek** statt. Sie vermittelt auch Kontakte.

Bei unverhofften, besonderen Situationen wird die Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde auch tätig:

Während der Corona-Pandemie: Organisation von vier Impfaktionen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger



2021 hier in Borsdorf, **gegen enormen bürokratischen Widerstand**, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung; Betreiben eines Testzentrums auf der Rennbahn über drei Monate

Betreuung Ukrainischer Geflüchteter vor allem in den ersten Monaten durch Sammeln von Spenden, Unterstützung mit Bargeld zum Einkaufen, bevor die staatlichen Maßnahmen angelaufen waren; Organisation und Beschaffung von Wohnungseinrichtungen, gemeinsam mit dem Bauhof

Wir sind zudem stolz auf mehrere Auszeichnungen, die wir erhalten haben:

1. Platz Altershilfepreis Regierungsbezirk Leipzig 2007

Ehrenurkunde der Gemeinde Borsdorf für herausragendes bürgerschaftliches Engagement im Bereich Miteinander-Füreinander, Lebenssituationen für Hilfsbedürftige verbessern 2017

Nominierung zum Sächsischen Bürgerpreis in der Kategorie Menschen helfen – Gemeinsinn stiften 2023

Borsdorfer Seniorinnen und Senioren zu Besuch im Botanischen Garten der Universität Leipzig

Ein besonderes Angebot für die älteren Borsdorferinnen und Borsdorfer hielt der Nachbarschaftshilfeverein am 2. Mai 2024 bereit. Nach zahlreichen Veranstaltungen in Borsdorf ging es diesmal nach Leipzig, in den ältesten Botanischen Garten Deutschlands, der sich zusammen mit Pisa, Padua und Florenz sogar einer der ältesten Gärten in Europa nennen darf. Empfangen wurden sie bei schönem Wetter am Eingang zu den Gewächshäusern vom wissenschaftlichen Mitarbeiter Rolf Engelmann. Nach einer kurzen Einführung in Geschichte, Aufgaben und Bedeutung des Botanischen Gartens führte ein Rundgang durch die Gewächshäuser einschließlich des Schmetterlingshauses, in dem zahl-

reiche Prachtexemplare zu bewundern waren. In der Botanikschule, in der sonst Schulklassen in die Geheimnisse der Botanik eingeweiht werden, tauschten die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen an pflanzengeschmückten Tischen ihre Eindrücke in lebhaftem Dialog aus. Anschließend führte ein kurzer Spaziergang durch den Garten zum historischen Victoriahaus. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag ging es zurück nach Borsdorf. Für den

angenehmen Transport stellte Fa. Graupner kostenlos einen komfortablen Bus zur Verfügung.



Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 in der Gemeinde Borsdorf

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis in der Gemeinde Borsdorf ermittelt und festgestellt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	6.674
2.	Zahl der Wählerinnen und Wähler	4.572
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	53
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	4.519
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	13.060
6.	<ul style="list-style-type: none">- die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge zusammen abgegebenen gültigen Stimmen (Gesamtstimmenzahlen der Wahlvorschläge),- die Zahlen der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen,- die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge,- die Bewerberinnen und Bewerber, die gewählt sind,- die Bewerberinnen und Bewerber, die als Ersatzpersonen gewählt sind, und ihre Reihenfolge	

- siehe Anlage -

Es bleiben 3 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Ort, Datum

Borsdorf, 21.06.2024



Unterschrift

Anlage zur Öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 in der Gemeinde Borsdorf

Gesamtstimmenzahlen der Wahlvorschläge, die Zahlen der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen, die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge, die Bewerberinnen und Bewerber, die gewählt sind, die Bewerberinnen und Bewerber, die als Ersatzpersonen gewählt sind, und ihre Reihenfolge:

Bezeichnung und lfd. Nr. des Wahlvorschlages	lfd. Nr.	Name, Vorname
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	1	Wagner, Katharina
	2	Graupner, Ingo
	3	Remler, Ulrich
	4	Stelzer, Alexander
	5	Berger, Susanne
	6	Ohme, Maximilian Holger
	7	Horn, Felix-Otto
	8	Schoener, Eric
	9	Michl, Hartmut-Werner
2. Bürgerforum Gemeinde Borsdorf BfGB	1	Uhlmann, Tobias
	2	Weihmann, Uwe
	3	Prof. Dr. Rübsamen, Rudolf
	4	Kling, Michael
	5	Bommer, Jana
	6	Mehlhop, Ehler
	7	Lyssy, Annett
	8	Metz, Petra
3. Alternative für Deutschland AfD	1	Weber, Kurt Martin
4. FREIE WÄHLER- GEMEINSCHAFT '94 FWG '94	1	Kolbe-Fehr, Franziska
	2	Martin, Ilko
	3	Juckeland, Harald
	4	Schlegel, Renate
	5	Fehr, Matthias
	6	Wendt, Jenö
5. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	1	Reise, Stephan
6. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE	1	Krahmer, Florian

Beruf oder Stand	gültige Stimmen	Ergebnis	Verteilung und Anzahl der Sitze im Gemeinderat
Dipl. Kauffrau, Prokurist	1393	gewählt	
Kfz-Meister, Betriebswirt, Geschäftsführer	1004	gewählt	
Gerüstbauer, selbständig	702	gewählt	
Sozialpädagoge, Geschäftsführer	399	gewählt	
Bankfachwirtin, selbständig	246	gewählt	
Finanzcoach, selbständig	144	Ersatzperson	
Dipl. Ingenieur, Projektleiter	139	Ersatzperson	
Fachmann für Versicherung und Finanzen, selbständig	101	Ersatzperson	
Bauingenieur	95	Ersatzperson	
Gesamtstimmen für den Wahlvorschlag CDU	4223		5
Kfz-Meister	826	gewählt	
Tischlermeister	460	gewählt	
Biologe	434	gewählt	
Beamter	387	gewählt	
Bauingenieurin	356	Ersatzperson	
Landwirt	194	Ersatzperson	
Einzelhandelskauffrau	126	Ersatzperson	
Rentnerin	98	Ersatzperson	
Gesamtstimmen für den Wahlvorschlag BfGB	2881		4
Meister für Bautechnische Instandsetzung	2750	gewählt	
Gesamtstimmen für den Wahlvorschlag AfD	2750		4
Ärztin	426	gewählt	
Dipl-Ingenieur Bauwesen	413	gewählt	
Rechtsanwalt	395	gewählt	
Krankenschwester	343	Ersatzperson	
Arzt	327	Ersatzperson	
Berufsoffizier	75	Ersatzperson	
Gesamtstimmen für den Wahlvorschlag FWG '94	1979		3
Angestellter Dienststellenleiter	525	gewählt	
Gesamtstimmen für den Wahlvorschlag SPD	525		1
Politikwissenschaftler, Gemeinderat	702	gewählt	
Gesamtstimmen für den Wahlvorschlag GRÜNE	702		1
Gesamtstimmen	13060		18

Service / Notdienste

• **Gemeindeverwaltung Borsdorf**
Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 414-0
Telefax: 034291 414-12
E-Mail: gemeinde@borsdorf.de
www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung
Störung 24h 0800 2305070

Wasserversorgung
Störung 24h 0341 9692100

Gasversorgung
Störung 24h 0800 2200922

Telekom 0800 3302000

Abwasserentsorgung
AZV Parthe 034291 4390
außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle
Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

Tierkliniken
OT Panitzsch 034291 20276
Leipzig 0341 9730107

Tierärzte
OT Panitzsch:
Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau
Tierschutzverein
Leipziger Land e.V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.eu

Beschlüsse des Gemeinderates April 2024

011/2024

Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf,
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 16 / dafür: 16 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / Befangen: 0

012/2024

Schließung der Kindertagesstätte „Partenhüchse“

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 16 / dafür: 16 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / Befangen: 0

013/2024

2. Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Borsdorf
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / Befangen: 0

Information

Grundhafter Ausbau der Dorfstraße im OT Zweenfurth muss leider verschoben werden...

...ursprünglich war für die Sommerferien in diesem Jahr eingeplant, ein Teilstück der Dorfstraße – im Bereich der Straßenverengung Höhe Hausnummer 20 – zu sanieren. Dieses Vorhaben müssen wir leider verschieben. Im Vorfeld zu Straßenbaumaßnahmen werden u.a. durch den Abwasserzweckverband Parthe (AZV Parthe) die

im Erdreich vorhandenen Leitung überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass im Kanalnetz umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich werden. Nach Abschluss der Planungsleistungen durch den AZV Parthe, können beide Maßnahmen dann voraussichtlich im Sommer 2025 realisiert werden. Zu gegebener Zeit veröffentlichen wir dazu natürlich entsprechende Informationen.

*Antje Kriebel
SG Bauverwaltung*

Information

Eichenprozessionsspinner auf der Trabrennbahn

Auf Grund eines Hinweises wurden bei einer Kontrolle am 15.05.2024 durch Mitarbeiter der Gemeinde gemeinsam mit einer Fachfirma im Bereich der Trabrennbahn an sechs Eichenbäumen mehrere Nester des Eichenprozessionsspinners (EPS) gefunden.

Es wurde festgestellt, dass sich die Raupen gegenwärtig zum Großteil in Nestern aufhalten, die bisher maximal handtellergrößer sind. Eine Entfernung durch Absaugen der Nester ist somit möglich. Eine Gefahr geht für Menschen und Tiere von den Brennhaaren der Raupen

aus. Diese können leicht in die Haut und Schleimhaut eindringen und sich dort mit kleinen Häkchen festsetzen. Bei Kontakt können Hautirritationen, Augenreizungen, Atembeschwerden und allergische Reaktionen auftreten.

Insbesondere vor dem Hintergrund des auf der Trabrennbahn anstehenden Trödelmarktes wurde sofort entschieden, die Entfernung der Raupen zu veranlassen. Hinweisschilder wurden zudem vor Ort aufgestellt und machten auf die Gefahr aufmerksam.

Eine Fachfirma hat bereits das Absaugen der Nester durchgeführt. Nachkontrollen und ggf. weitere Entfernung werden im Juni/Juli erfolgen.





Update zur Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Borsdorf



Noch immer erreichen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Anrufe und E-Mails von Bürgern, die über die „dunklen“ Straßenzüge in unserer Gemeinde ihren Unmut kundtun.

Wir verstehen, dass die Straßenbeleuchtung und unser Umgang mit den Ein- bzw. Ausschaltungen nicht immer für jeden nachvollziehbar sind.

Das Thema erhitzt auch immer wieder die Gemüter. Dem einen ist sie zu hell, dem anderen zu dunkel.

Wir haben zu Beginn des Jahres alle Leuchten wieder in Betrieb genommen, welche mit LED-Leuchtmitteln ausgerüstet sind. Darüber hinaus wurden aus Verkehrssicherheitsgründen weitere Leuchten eingeschaltet.

In den Straßenlampen der Nordstraße einschließlich des Verbindungsweges am Sportplatz wurde bereits im März das vorhandene Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel getauscht, so dass hier mittlerweile wieder jede Leuchte in Betrieb ist.

Grundsätzlich ist es unser Anliegen, im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Technik umzustellen, um alle Leuchten wieder in Betrieb nehmen zu können.

Es ist uns mit den zum Teil schmerzhaften Energiesparmaßnahmen im letzten Jahr zumindest vorerst gelungen, die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre zu halten.

Ein einfaches Wiedereinschalten aller Straßenleuchten ohne vorherige LED-Umrüstung würde allerdings einen massiven Anstieg der Stromkosten voraussichtlich im hohen fünfstelligen Euro-Bereich zur Folge haben.

Daher bereiten wir weitreichende Umrüstungen (vorbehaltlich der notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse) ab Sommer dieses Jahres vor, über die wir natürlich zu gegebener Zeit öffentlich informieren werden.

*Antje Kriebel
SG Bauverwaltung*

Weitere neue Aufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben

Die neue Förderphase 2023–2027 ist in vollem Gange! Am 26.04.2024 hat die LAG Leipziger Muldenland deshalb weitere Förderaufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben und Kleinprojekten veröffentlicht.

Überblick über unsere aktuellen Förderaufrufe:

• Regionalbudget 2024:

Aufruf zum Einreichen von Kleinprojekten zur Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung (**Antragsfrist 21.05.2024**)

• Neue LEADER-Förderaufrufe

- LEADER-Förderaufruf 05/2024 für die Sanierung, Umnutzung, Wiedernutzung soziokultureller Einrichtungen & Anlagen, zur Sanierung, Umnutzung, Wiedernutzung von Kultureinrichtungen sowie für Maßnahmen zur Inwertsetzung des regionalen kulturellen Erbes (**Antragsfrist 17.07.2024**)
- LEADER-Förderaufruf 06/2024 für innerörtliche, öffentliche Freianlagen (**Antragsfrist 17.07.2024**)
- LEADER-Förderaufruf 07/2024 für Projekte aus dem Handlungsfeld Fischerei & Aquakultur (**Antragsfrist 17.07.2024**)

Alle notwendigen Informationen erhalten Sie unter dem folgenden Link:

www.leipzigermuldenland.de
oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071.

Wir freuen uns auf Ihre Anträge! Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Regelmäßig bieten wir übrigens auch **LEADER-Sprechstunden** an. Sprechen Sie uns gern an!

*Ihr LEADER-Regionalmanagement
Leipziger Muldenland*



Weitere aktuelle Informationen gibt es auch auf der Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf-sachsen.de

Die **Ausgabe 07/24** des Borsdorfer Amtsblatt Vor Ort erscheint am 19. Juli.

Der Redaktionsschluss ist der 05.07.2024.





10 Jahre Hortgebäude – Die Parthenstrolche feiern Jubiläum!

Am 13. Januar 2024 öffnete der Hort Parthenstrolche seine Türen für Interessierte und zukünftige Hortkinder sowie deren Familien. Nach der Eröffnungsrede von Leiterin Frau Veronika Raschke, in welcher sie den Gästen einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Hortes und die Bauphase verschaffte, starteten die Tanzmäuse ihr Programm. Tanzlehrerin Maxi Ackermann erzählte freudig, dass zum heutigen Jubiläum alle Tanz-Generationen der vergangenen Jahre vertreten sind. Danach zeigten die Karate-Kinder unter der Leitung von Nico Schulz, was sie bereits gelernt haben. Ein Highlight waren die beiden Karate-Schülerinnen und ehemalige Hortkinder Aurelia und Joline, welche den zahlreichen Besuchern ihre aktuelle Kata zeigten. Damit treten sie bei aktuellen Meisterschaften an und waren in der Vergangenheit bereits sehr erfolgreich bei der Weltmeisterschaft 2020 in Kapstadt.

Danach bekamen die Gäste die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu erkunden und verschiedene Aktivitäten, welche in den Zimmern angeboten wurden, auszuprobieren. Die Besucher stellten viele Fra-

gen zum pädagogischen Alltag und dem Konzept der offenen Hortarbeit. Für ihre Arbeit erfuhren Frau Raschke und das Hort-Team viel positives Feedback aus der Elternschaft und auch die anderen Besucher zeigten sich sichtlich beeindruckt.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für Ihr Interesse an unserem Haus sowie für Ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses gelungenen Tages bedanken!

Rückblick 2011

- Januar: Zusammenlegung beider Grundschulen in Panitzsch
- März: Beginn der Planung des neuen Hortgebäudes in Panitzsch
- April: Start der Ideenfindung für den Neubau
- bis dato war die Trägerschaft ungeklärt

2012

- Januar: Volkssolidarität Muldental wird Träger des Gymnasiums in Borsdorf
- Juni: Der Gemeinderat beschließt, dass der Hort in Trägerschaft der Gemeinde Borsdorf bleibt.

- Juli: Abgabe des Bauantrags
- Ende November: Baubeginn

2013

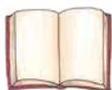
- Januar: Beendigung der Tiefbauarbeiten
- neun Wochen Unterbrechung des Baus aufgrund von Frost
- 14. Februar: Grundsteinlegung
- durch die Verzögerung war eine Eröffnung des Gebäudes mit dem Schuljahr 2013/2014 nicht möglich
- Übergangslösung war die Doppelnutzung mit der GS Panitzsch
- 125 Kinder besuchten in dieser Zeit bereits den Hort
- Parkplatz wurde gebaut; 44 Parkplätze auf 100qm
- 19. Dezember: Betriebserlaubnis für Hortnutzung mit 280 Kindern

2014

- 6. Januar: Beginn des Hortbetriebs mit 250 Kindern und 14 Erzieher/innen

2024

- Stand 6. Januar: 327 Kinder und 22 Erzieher/innen



6. Literaturstammtisch im Jahr



Meteorologisch haben wir bereits Sommer, aber die Geschichten des Abends interessierte dies nicht. Kein Wort über's Wetter.

Zu Beginn wurde es kriminalistisch. Dubiose Finanzgebaren sind keine Erfindung des 20. Jahrhunderts. Im Jahre 1873 wurde eine ledige Frau in München zu drei Jahren und zehn Monaten verurteilt, weil sie die illegale „Dachau-Bank“ gegründet und geführt hatte. Findig fädelte die arbeitslose Schauspielerin

Adele Spitzeder, die einen aufwändigen Lebensstil gewohnt war, Geldgeschäfte ein, und die Leute brachten ihr bereitwillig hohe Beträge, weil sie auf die versprochenen hohen Renditen hofften. Irgendwann flog es auf, was man heutigen Geldhäusern als Lektüre empfehlen sollte.

Passend zum heutigen 100. Todestag Kafkas gab es einen „Bericht zur politischen Lage aus der Sicht der Provinz“. Eine wahrlich kafkaeske Erzählung, die

von einem seltsam abgeäugten Gebiet sprach, weil niemand wusste, wer es gebaut hatte und wozu. So entstehen Verschwörungstheorien, zumal Expeditionen es zu erforschen versuchten, und das immer ergebnislos verlief, weil alles von einer „hohen Stelle“ verhindert wird.

Eine wahre Geschichte dagegen war die unerotische, tiefe Brieffreundschaft einer Teilnehmerin, an der sie uns teilhaben ließ. Ein Antwortbrief auf einen



vorher geschickten zum Thema Reisen wurde verlesen, und damit der Einblick in die Gefühlswelt der Schreiberin erlaubt.

Ein G7-Gipfel auf der Insel Capri war Anlass für die Erinnerungen an eine Reise zu diesem Sehnsuchtsort vor vielen Jahren. Capri, ein Mekka für Filmstars, Filmemacher, Touristen und auch Kaiser Tiberius, der schon vor 2.000 Jahren dort wohnte. Welche Kontraste zwischen den persönlichen Erfahrungen und der heutigen politischen Landschaft.

Auch Erinnerungen, aber die an einen langjährigen Freund, der gerade zu Grabe getragen worden war, las ein anderer Teilnehmer vor. Aus seinem seit 47 Jahren geführten Tagebuch rekonstruierte er, wie sie sich kennen- und schätzen gelernt hatten. Es wurde von gemeinsamen Unternehmungen und Reisen durch mehrere Länder, wie

Polen, Russland, Ungarn und dem Baltikum berichtet.

Auch heute gab es wieder Erzählungen über den ehemaligen Arbeitsalltag als Lehrerin an einer Förderschule. Berichtet wurde über die Lichtblicke, die man hat, wenn alle Viertklässler schreiben und lesen können, von einer Fahrt ins Landschulheim, während der ein Kind mit Messer und Gabel essen lernte, aber auch vom negativen Einfluss des Elternhauses, das manchmal alle Erfolge einfach ignoriert oder zerstört.

Die Kunstsprache Esperanto war ein Thema und die Frage, warum sie kein Erfolg wurde. Außerdem wurde der Beginn einer längeren Geschichte vorgelesen, in der nacheinander ein Buchstabe des Alphabets den Inhalt bestimmte.

Gedanken an Papa, den großen Weltenlenker, hörten wir genau wie die Ge-

schichte zum Licht im Leben der Teilnehmerin. Das existierte in Gestalt eines pensionierten Pfarrers, der ihr über die Jahre immer als Gesprächspartner Wertvolles für das spätere Leben mitgab, sei es ideeller oder auch materieller Natur. Erst bei seiner Beerdigung erfuhr sie, wer er in Wirklichkeit gewesen war, und dass er das Leben eines wahrhaften Christen gelebt hatte.

Die Geschichte über die Straße der Kindheit, die viele Parallelen zu den Straßen der Kindheit der anderen aufwies, ging in die nächste Runde und ist noch lange nicht zu Ende.

Wie immer beendeten die schönen Erlebnisse der einzelnen Teilnehmer und die Verabredung zum nächsten Treff den Abend.

Uwe Bismark

Leiter Literaturstammtisch Borsdorf



Glückwunsch Literaturstammtisch

Es ist kaum zu glauben, aber wir feiern schon 7-Jähriges.

Als ich Anfang des Jahres 2017 Bürgermeister Ludwig Martin die Idee mit der Gründung eines Literaturstammtisches unterbreitete, rannte ich offene Türen bei ihm ein. Schnell war klar, dass er dieses bürgerliche Engagement unterstützen wollte, und ich konnte die ersten Aushänge machen. Im April 2017 trafen wir uns zum ersten Mal zum Austausch unserer Ideen, geschriebener Texte oder zur Vorstellung des gerade gelesenen Buches. Damals saßen wir in der alten Gemeindebibliothek nur zu dritt. Eine Deutschlehrerkollegin von mir, die damalige Bibliothekarin, Frau Damerau, und ich. Aller Anfang ist schwer, dachte ich und hoffte auf die Wiederholung im Mai. Immer und immer wieder ging die Tür auf, und am Ende waren wir schon sechs Leute. Zaghafte kamen die Neugierigen herein und waren sich nicht sicher, ob es denn wirklich was für sie sei, denn Literatur würden sie es nicht nennen, was sie da mithätten. Ich aber blieb hartnäckig, versuchte die Interessenten zu motivieren, und es gelang. Bis zum Jahresende waren wir immer stabil um die sechs bis acht Lesenden und Hörenden. Neue Gäste kamen hinzu, andere verschwanden wieder, wie das eben so ist. Ich aber verlor nie den Glauben daran, dass sich doch viele Menschen gerne auf so etwas einlassen. Am Höhepunkt

saßen einmal 18 Literaturinteressierte um die mittlerweile stark erweiterte Tafel, sodass man kaum Platz fand und nicht mal jeder Teilnehmer dazu kam, seinen zehn Minuten langen Beitrag vorzutragen.

Im zweiten Jahr des Bestehens wurde der Borsdorfer Literaturstammtisch durch den Bürgermeister sogar mit einem Preis ausgezeichnet. Was für eine Wertschätzung!

Es sprach sich herum, was da in Borsdorf existierte, auch, weil im LVZ-Teil des Landkreises über uns berichtet wurde. Weiterhin trafen wir uns jeden zweiten Montag im Montag, mittlerweile in der neuen Bibliothek des Freien Gymnasiums, und machten lediglich im Sommer eine Pause.

Dann kam die Corona-Zeit mit dem Lockdown und dem Erstarren jeglicher Aktivität. Aber auch davon ließ ich mich nicht beirren und instruierte alle Teilnehmer, wie wir uns wenigstens virtuell treffen konnten. Über TEAMS sahen wir uns nun wieder jeden zweiten Montag im Monat und blieben über die Pandemie in Kontakt. Erstaunlich bei einem Teilnehmerkreis, der nun doch schon einiges über 30 Jahre ist. Und was noch erstaunlicher ist, in dieser Zeit haben wir alle zusammen ein Buch geschrieben mit über 100 Texten zum Thema Corona. Das wurde gedruckt, über 70 Mal verkauft und der Gewinn an eine notleidende Buchhandlung gespendet.

Weiterhin verfasste ich zur Veröffentlichung nach jedem Treff eine Kurzfassung dessen, was wir an Texten und Themen vorgelesen bekommen hatten, und das ist immer mehr als vielfältig. Ob Geschichtliches, Biografisches über den Leser selber oder Personen der Zeitgeschichte, Aktuelles, Witziges aus der Familie, Betrachtungen zur Gesellschaft oder der Natur, ob gereimt oder in Prosa, niemals ist es langweilig und immer ein Zugewinn an Erkenntnissen. Von etlichen Mitbürgern weiß ich, dass sie diese Artikel im Borsdorfer Amtsblatt VorOrt gerne lesen.

Ein weiterer Nebeneffekt unserer Arbeit ist das offene Bücherregal im Borsdorfer Bahnhofsgebäude in den Räumen von Frau Heinrich. Schade nur, dass sich einige Bürger nicht an die Regeln halten und die 2,70m dort als Müllhalde sehen.

Nun also gehen wir ins achte Jahr, haben schon 69 Mal „getagt“, etwa 700 Beiträge gehört und immer noch kommen viele, die von Anfang an dabei sind. Sehen wir uns also weiterhin am zweiten Montag im Monat. Auch Neuzugänge, die gerne mal schnuppern wollen, sind herzlich willkommen. Wer mal sehen möchte, bitte eine E-Mail schicken an uwebismark@gmx.de oder anrufen unter 034291 22800.

Uwe Bismark

Leiter Literaturstammtisch Borsdorf



Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Kling:
„Das NEINHorn und die SchLANGeweile“

Das NEINHorn und die KönigsDOCHter, die hatten einen Streit... aber beide wissen nicht mehr, worum es geht. Als sich der NAHUND zum Erzieher aufspielt, wird es dem NEINHorn zu blöd und es zischt ab. Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel, wo die SchLANGeweile von einem Assst runterhängt und alles super schlangeweilig findet! Egal, was das NEINHorn vorschlägt, sie hat keine Schlusst darauf. Ob sich das NEINHorn von der SchLANGeweile einwickeln lässt?



Barrie:
„Peter Pan“

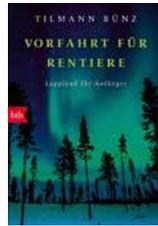
Peter Pan, die Geschichte vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte (ursprünglich für Erwachsene geschrieben), ist heute einer der großen Klassiker der Kinderbuchliteratur. Generationen von Lesern haben begeistert die Abenteuer des fliegenden Jungen verfolgt, der Wendy und ihre Brüder mit nach Nimmerland nimmt, wo sie gemeinsam gegen den bösen Kapitän Hook kämpfen.



Lott:
„Neue Träume im Insel Salon“, Bd 4.

Nach einem Schicksalsschlag hat Lissy auf ihrer Heimatinsel Zuflucht gefunden. Aber nur zögernd kann sie sich wieder für ein neues Glück öffnen. Ihre uneheliche Tochter Marina ist ein fröhliches, unkompliziertes Kind und rührt zu gern im Salon Farben an. Während des Kriegs gelangte sie 1941 als Zwölfjährige mit der Kinderlandverschickung nach Österreich. Mit Resi, ihrer neuen Freundin, sammelt sie Heilpflanzen. Zurück auf der Insel wird auch Marina Friseurin. Nach dem Krieg, als Norderney Erholungszentrum für britische Soldaten und ein Schmugglerparadies wird, mixt

sie eigene Pflegeprodukte und verkauft sie auf dem Schwarzmarkt.



Bünz:
„Vorfahrt für Rentiere“

Sápmi, so nennen es die Ureinwohner von Nord-Scandinavien, ist wild, einzigartig und so weitläufig, dass sogar die gigantischen Rentierherden klein wirken können. Tilmann Bünz nimmt uns mit auf eine lange Reise mit dem Nachtzug von Stockholm bis an die Küste des Eismeer. Wir sind dabei, wenn die letzten freien Rentierherden den Weg ins Tal antreten, rasen durch den Winterwald mit der Hundenärrin Kitty, erfahren warum alle Welt so verrückt ist auf das Polarlicht und sind eingeladen bei Åsa Larsson zu Kaffee und Kuchen. Wortgewandt und einfühlsam zeigt uns Tilmann Bünz eine ebenso fremde wie wunderschöne Welt.



Osman:
„Der Donnerstagsmordclub oder Ein Teufel stirbt zuletzt“, Bd. 4

Der Donnerstagsmordclub macht Verbrechern die Hölle heiß! Ein Jahr ohne Mord haben sich Elizabeth, Joyce, Ron und Ibrahim zu Weihnachten gewünscht, doch nur wenig später ist der fromme Wunsch dahin. Der Antiquitätenhändler Kuldesch Shamar wurde getötet. Wie es scheint, war er in ein Drogengeschäft verstrickt. Aber von dem wertvollen Paket, das er aufbewahren sollte, fehlt jede Spur. Was eine teuflische Brut von Dealern, Betrügnern und anderen Ganoven aus ihren Höhlen lockt. Und mittendrin: der Donnerstagsmordclub, entschlossener denn je, den Mörder zu stellen. Woraus sich für die Verdächtigen die Frage ergibt, ob nicht die Hölle doch der angenehmere Ort ist.



Lugerbauer: „Immerblühende Beete“

Das umfassende Praxisbuch: ganzjährig attraktive Beetgestaltungen. Leicht umsetzbare Vorschläge mit Pflanzlis-

ten für verschiedene Gartensituationen. Grundlagen, standortgerechte Pflanzenauswahl, ideale Pflanzenkombinationen und alles zur Pflege. So verändert sich das Beet im Lauf des Jahres.

Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Larsson: „Ein Sommer auf der Hallig“

Rieke, eine erfolgreiche New Yorkerin, erbt überraschend eine Kate auf der kleinen Hallig Oland von einer entfernten Verwandten. Die einzige Bedingung: Sie muss ein ganzes Jahr auf dem beschaulichen Eiland leben. So begibt sich die Großstädterin Hals über Kopf ins Halligleben – im wahrsten Sinne des Wortes! Mit ihren nicht vorhandenen Backkünsten und der Überzeugung, dass der Kürbis ein Monster ist, sorgt Rieke für so manches Gelächter unter den bodenständigen Bewohnern der Hallig Oland. Doch plötzlich fliegen Funken auf der Hallig, als sich eine unerwartete Liebesgeschichte zwischen ihr und dem Mieter der Dachgeschosswohnung entwickelt, den sie ziemlich zügig als Sando erkennt – einen ehemaligen gefeierten Rockstar, der plötzlich von der Bildfläche verschwunden war...

Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum



Bibliothek Borsdorf
Heinrich-Heine-Str. 33
04451 Borsdorf
Telefon: 034291-21313,
E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

Die Ausgabe 07/24 des Borsdorfer Amtsblatt Vor Ort erscheint am 19. Juli.
Der Redaktionsschluss ist der 05.07.2024.



Schwanenteichfest – ein Fest für die ganze Familie in Borsdorf

Wann:

6. Juli 2024, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo:

Schwanenteichpark in Borsdorf

Die Gemeinde Borsdorf und der Kulturbahnhof e.V. laden am Samstag, den 6. Juli 2024, Groß und Klein zum Feiern ein.

Ab 14.00 Uhr wird ein Bühnenprogramm mit Musik und Zauberkünsten geboten.

Programm:

- 14.00 Uhr Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Kaden
- 15.00 Uhr Livemusik von Ortwin Krahl mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule
- 16.00 Uhr Felix Kralacek's Kultivierte Koffer-Kapelle
- 17.00 Uhr Zauberkünstler Fabian

Daneben wird es zahlreiche Angebote für Kinder und Erwachsene geben, wie die Stationen des Kulturbahnhof e.V., an denen unterschiedliche Drucktechniken ausprobiert werden können, z.B. Linolschnitt, Pflanzendruck und Siebdruck auf T-Shirts und Beuteln. Der Hort „Parthenstrolche“ und die Kita „Apfelkörbchen“ bieten Kinder-Tattoo-Kunst und Basteln an. Am Stand des Meta e.V. lädt das Jugendhaus Borsdorf zum Bogenschießen ein. Wer mehr über die Kulturlandschaft Parthenaue und deren Schutz oder über die Geschichte des Parks erfahren möchte, kann sich an den Ständen des Zweckverbandes Parthenaue und des Heimatvereins Borsdorf e.V. informieren. Außerdem präsentiert sich das Ev.-Luth. Diakonissenhaus Borsdorf und bei der „Gruppe Baumfreunde“ können Pflanzen getauscht werden (dazu können gern eigene Pflanzen mitgebracht werden).

Die Bürgermeisterin Frau Kaden sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltung werden vor Ort sein und Ihre/Eure Fragen zur Entwicklung der Gemeinde beantworten.

Für Kaffee, Kuchen, Grillgut und Kaltgetränke – sorgen der Spiel(t)raum Zweenfurth e.V., die Freiwillige Feuerwehr Borsdorf und der Lions Club Borsdorf – Parthenaue.

Schauen Sie ab 14.00 Uhr im Park vorbei! Die teilnehmenden Vereine, Akteure und die Gemeinde freuen sich über Ihren Besuch!

*Ihre Bürgermeisterin
Birgit Kaden
und das Kulturbahnhof Team*

Das Projekt wird gefördert durch die Lokale Partnerschaft für Demokratie und den Landkreis Leipzig und unterstützt durch die Gemeinde Borsdorf.



Der Schwanenteichpark in Borsdorf

Die Parkanlage wird von den Borsdorfer Bürgerinnen und Bürgern als öffentlicher Naherholungspark und sozialer Treffpunkt genutzt. Auf dem ca. 1,5 ha großen Parkgelände befinden sich eine große Liegewiese, ein Spielplatz, eine Rodelrampe sowie Rundwege um die Teiche und zum Verweilen zahlreiche Bänke. Jogger und Radfahrer nutzen den Park für ihre sportlichen Aktivitäten. Seit 2009 feiern die Borsdorfer in ihrem Park das jährlich im Juni/Juli stattfindende „Inselfest“.





Jährliche Fahrradtour war ein voller Erfolg



Am 23. Mai 2024 fand unsere jährliche Radtour durch die Gemeinde Borsdorf statt. Zahlreiche begeisterte Radler versammelten sich an der Feuerwehr in Panitzsch, um gemeinsam die Schönheiten und Entwicklungen unserer Gemeinde zu erkunden.

Die Abfahrt erfolgte pünktlich an der Feuerwehr Panitzsch. Von dort aus führte unsere Route zur Parkbühne und weiter Richtung Dreiecksiedlung. Unterwegs hatten wir Gelegenheit, aktuelle Bauprojekte zu inspizieren und die Radwege unserer Gemeinde zu erkunden. Besonders erfreulich war der Besuch des neuen

Trinkwasserspenders am Bahnhof, der auf großen Anklang stieß.

Unsere Bürgermeisterin Birgit Kaden und der ehemalige Bürgermeister Ludwig Martin begleiteten die Tour und berichteten an allen Haltepunkten über den Fortschritt der Gemeindeprojekte, aufgetretene Hindernisse und zukünftige Visionen für Borsdorf. Ihre Ausführungen boten interessante Einblicke und sorgten für angeregte Diskussionen unter den Teilnehmern.

Zum Abschluss der Tour kehrten wir nach Panitzsch zurück. Dort hatten wir die Möglichkeit, die Banner zur Geschichte

Borsdorfs zu betrachten, die einen spannenden Einblick in die Wandlung unserer Gemeinde boten. Es ist immer wieder faszinierend, die Veränderungen und Entwicklungen in Borsdorf zu beobachten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Radlern und Begleitern, die zum Erfolg dieser Tour beigetragen haben. Ihre Unterstützung und Teilnahme machen diese Veranstaltung jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Radtour und darauf, die kontinuierliche Entwicklung unserer Gemeinde weiter zu verfolgen.

Katharina Wagner





Gottesdienste und Konzerte im Juni/Juli

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

14.07. | 10.15 Uhr

Zentraler Gottesdienst in Borsdorf

Pfr. Handschuh

21.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Präd. Baumgärtel

BORSDDORF

14.07. | 10.15 Uhr

Zentraler Gottesdienst

Pfr. Handschuh

GERICHSHAIN

24.06. | 15.00 Uhr

Andacht mit Kirchenchor

Pfr. Handschuh

07.07. | 14.00 Uhr

Jubelkonfirmation

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Handschuh

14.07. | 10.15 Uhr

Zentraler Gottesdienst in Borsdorf

Pfr. Handschuh

PANITZSCH

23.06. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

30.06. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

07.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

14.07. | 10.15 Uhr

Zentraler Gottesdienst in Borsdorf

Pfr. Handschuh

21.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. i. R. Freier

28.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. i. R. Freier

ZWEENFURTH

24.06. | 16.00 Uhr

Andacht

auf dem Friedhof Zweenfurth

anschließend gemütliches

Beisammensein, Pfr. Handschuh

14.07. | 10.15 Uhr

Zentraler Gottesdienst in Borsdorf

Pfr. Handschuh

28.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Ulbricht

DIAKONISSENHAUS

23.06. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Dr. Kupke

14.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. R. Leistner

28.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Dr. Kupke

KONZERTE KIRCHE PANITZSCH

Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr

„Klassisches und romantisches für acht Waldhörner“

Hornensemble der Musikhochschule Leipzig

Sonntag, 7. Juli, 17.00 Uhr

„Duo Euterpe“

Unerhörtes Mitteldeutschland

Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr

A-cappella-Gesang

von Renaissance über Romantik, Folk, Popp, Jazz

Sonntag, 28. Juli, 17.00 Uhr

Julica-Klaviertrio

Las Cuatro Estaciones Portenas – Astor Piazzolla: „Die vier Jahreszeiten“

KONZERTE KIRCHE ZWEENFURTH

Sonnabend, 6. Juli, 17.00 Uhr

„Musik und Wein“

im Rahmen der „Ökumenischen Nacht der Offenen Dorfkirche“



Foto: mat_hias/pixabay.com



Sächsische IHKs zum Ergebnis der Europa- und Kommunalwahl

Wir sächsischen IHKs, zusammengeschlossen in der Landesarbeitsgemeinschaft der Sächsischen Industrie- und Handelskammern, sind vom Ergebnis der Europawahl nicht überrascht. Die Politik muss dies zum Anlass nehmen, um mit einem konsequenten Kurs zu wirtschaftlicher Stärke und Wachstum zurückzufinden. Das schließt eine konsequent an wirtschaftsrelevanten Faktoren ausgerichtete Gesetzgebung und Förderstrategie ein.

Bereits im Januar mahnten wir dies in einem offenen Brief an den Bundeskanzler an, dass bei einer ausbleibenden wirtschaftspolitischen Kurskorrektur die politischen Ränder gestärkt würden. Leider blieb der Brief unbeantwortet und der geforderte Kurswechsel trat nicht ein.

All dies führt weiter dazu, dass die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands erodiert. Während führende Industrienationen enorme Investitionsaufwendungen, Anreizsysteme und Regulierungserleichterungen manifestieren, um Transformationsprozesse zu flankieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, scheitert es hierzulande weiterhin an fehlendem politischen Willen.

Die EU, der europäische Binnenmarkt sowie das Festhalten an den europäischen Grundfreiheiten stehen für die Wirtschaft nicht zur Disposition.

Mit Blick auf die nahen Landtagswahlen in Sachsen interpretieren wir das Ergebnis als einen Weckruf! Wir fordern die amtierenden Koalitionspartner in Dresden auf, noch stärker als bisher den Fokus auf eine solide und vor allem auch vordergründig unternehmensorientierte Wirtschaftspolitik zu setzen!

Die Wirtschaft benötigt vor allem mehr Verlässlichkeit, mehr Planbarkeit und weniger Regulierung. Und da, wo es eben Berliner Politik betrifft, ein unmissverständlich scharfes Eintreten für sächsische Interessen, die vor allem die Interessen einer mittelständischen, familien- oder eigentümergeführten Wirtschaft sind.

Die sächsischen IHKs haben gemeinsame Kernforderungen zu wirtschaftsrelevanten Themen erarbeitet und diese den im aktuellen Landtag vertretenden Parteien sowie allen Parteien, denen Chancen eingeräumt werden, die Fünf-Prozent-Hürde zu überspringen, übergeben. Diese Forderungen sind auch öffentlich auf den Netzseiten der drei IHKs einsehbar. Wir fordern die sächsische Politik auf, sich schon jetzt auf diese Punkte zu konzentrieren und sie dann auch im kommenden Koalitionsvertrag fest zu verankern. Das Ergebnis wäre eine aktive und effektive Wirtschaftspolitik, die Unternehmen und deren Mitarbeitenden im Freistaat Erfolg und Zukunft nachhaltig sichert.

Die neuen Mehrheitsverhältnisse auf kommunaler Ebene werden den bisherigen Status Quo in Frage stellen. Wenn immer mehr Akteure in die Kommunalparlamente einziehen, wird es immer schwieriger, Mehrheiten zu finden, um Fortschritt zu gestalten sowie Wachstum und Wohlstand zu entwickeln. Bereits seit einiger Zeit befinden wir uns in einer wirtschaftlich anspruchsvollen Lage. Städte und Landkreise müssen deshalb die Wirtschaftsförderung priorisieren: vor allem beim Thema Fachkräfte unterstützen, Flächen ausweisen, Planungs- und Genehmigungsverfahren zügig abwickeln und grundsätzlich ein unternehmerfreundliches Umfeld schaffen. Wir brauchen Kommunalverwaltungen, die sich als Ermöglicher verstehen, nicht als Bedenkenräger oder Verhinderer.

Ein wichtiges Anliegen der sächsischen IHKs ist, zu einer gelebten und funktionierenden Willkommenskultur für ausländische Arbeits- und Fachkräfte beizutragen. Demografische Entwicklung auf der einen Seite, große Neuansiedlungen und Transformationen in vielen Branchen auf der anderen, erfordern qualifizierte Fach- und Arbeitskräfte in Sachsen. Politik, die sich diesem Erfordernis in den Weg stellt, stünde gegen die Wirtschaft und letztlich gegen die Sicherung von Wohlstand und unsere Wettbewerbsfähigkeit.

PM, Die Sächsischen Industrie- und Handelskammern



Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Birgit Kaden

In der aktuellen Online-Bürgersprechstunde spricht Bürgermeisterin Birgit Kaden u. a. über das Bahnhofsareal, die Gemeindeentwicklung am Beispiel der Kunstlederfabrik und den Lärmaktionsplan.

Hier geht es zur Online-Bürgersprechstunde:
<https://youtu.be/CAa81kqZJIQ>
Oder einfach den QR-Code scannen.



Sie haben eine Frage an die Bürgermeisterin?
Stellen Sie diese an: buergerdiallog@muldental.tv

Quelle: Muldental TV



Landkreis Leipzig

Journal *online*

Informieren

Entdecken

Erleben





youtube.com/@druckhausborna

Folgen Sie uns auf:







50.000 neue Mitarbeiter für unsere Region



Die Kältepunkt Plus GmbH gibt rund 50.000 Bienen in Borsdorf ein neues Zuhause.

Die fleißigen Honigsammler haben vor Kurzem am Kältepunkt-Firmensitz ein ruhiges und sonniges Plätzchen gefunden.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Kältepunkt Plus GmbH haben den neuen Bienenstock am Freitag, den 17.05.2024 eingeweiht und die neuen „Kolleginnen“ offiziell begrüßt.

Damit engagieren sie sich für echten, nachhaltigen Natur- und Umweltschutz und leisten mit der Ansiedlung des Bie-



envolkes einen wichtigen Beitrag gegen das Artensterben und für die Sicherung der Biodiversität.

Das Unternehmen wird bei diesem Projekt von der Jens Ebert AG aus Hirschfeld unterstützt. Erfahrene Imker der Jens Ebert AG übernehmen die Betreuung des Bienenvolkes sowie das Ernten und Abfüllen des Honigs. Das Unternehmen aus Hirschfeld bei Zwickau hat dazu das Konzept „Die Firmenbiene“ entwickelt.

Nach den ersten Erkundungsflügen in der neuen Heimat werden die fleißigen Helferinnen im Umkreis von drei Kilometern täglich mehrere Millionen Blüten bestäuben. Damit spielen die Bienen eine entscheidende Rolle in unserem Ökosystem. Ein Drittel unserer Lebensmittel ist abhängig von der Bienenbestäubung.

Als Belohnung für das nachhaltige Engagement erhält die Kältepunkt Plus GmbH



ab Juni ihren eigenen, regionalen, naturbelassenen Bienenhonig.

*Borsdorf, 17.05.2024
PM, Kältepunkt Plus GmbH*



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin

Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19

www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Pfingstsonntag im Borsdorfer Heimatmuseum



Unzählige Stunden Freizeit verbrachte das Museumsteam, um die neue Sonderausstellung so zu präsentieren, wie sie die zahlreichen Besucher am diesjährigen Pfingstsonntag vorfinden. Es wurde gesammelt, sortiert, erfasst, geordnet, geräumt, umgeräumt und wieder neu gestaltet, Plakate und Flyer verteilt, digitale Werbung verschickt, auch die Presse spielte mit. Schließlich wurde das alte Hirtenhaus für den „großen“ Tag noch schmuck herausgeputzt.

Wir staunten nicht schlecht, als bereits kurz nach halb zwei die ersten Neugierigen am Gartentor vor dem Museum warteten. Nicht nur Borsdorfer kamen, auch viele Leute aus der Region und selbst ein Hamburger war dabei. Man fand uns als teilnehmendes Museum im Programm des „Internationalen Museumstages“, der jährlich im Mai stattfindet und insbesondere auch kleinere Museen in den Fokus rückt.

Das Thema der Ausstellung „Der Borsdorfer Friseurmeister Otto Voigt im Spiegel seiner Zeit“ traf das Interesse vieler Besucher. Für die Kurzhaarfrisur der 1920er Jahre, den sogenannten „Bubikopf“, plädierte der Meister mit vielen Argumenten und überzeugte die weibliche Kundschaft

von seiner Handwerkskunst. Lockenstäbe, Brennscheren, Geräte zum Trocknen der Haare und zur Dauerwelle, aber auch Rasierapparate und sogar ein historischer Friseurstuhl mit umdrehbarem Ledersitz konnten im Ausstellungsraum besichtigt werden. Manch einer der Anwesenden konnte sich noch an einen Friseurbesuch in alten Zeiten erinnern. Man kam miteinander ins Gespräch.

Viele Besucher blätterten schmunzelnd im eigens dafür kopierten Buch des vereschreibenden Friseurmeisters, das seinen Weg auf so kuriose Weise zurück nach Borsdorf fand. Die Illustrationen des Malers und Grafikers Gerhard Richters bereicherten die Texte sichtlich. Das Original wird in der Glasvitrine aufbewahrt.



Die beiden Museumsräume füllten sich zusehends, denn auch die Dauerausstellung zur Geschichte Borsdorfs und seiner Umgebung fand reges Interesse. Um ihren Sonntagskaffee aus der Museumsküche ruhiger genießen zu können, begaben sich einige Besucher kurzerhand in den Vorgarten, wo es sich auch gut miteinander plaudern ließ. „Klein aber fein, ansprechend und liebevoll gestaltet“, war von vielen Anwesenden zu hören.

Unser herzlicher Dank gilt insbesondere den Verantwortlichen des Historischen Friseursalons Altenburg, dem Kosmetikstudio Ulrike Lachmann und dem Friseursalon Annette Wajroch aus Borsdorf für ihre Leihgaben. Frank Altner vom Tankstellenmuseum, Wolfram Müller und Familie Richter aus Borsdorf danken wir für ihre großzügigen Schenkungen an das Heimatmuseum. Alle Leihgaben und Schenkungen haben maßgeblich zum Gelingen der Ausstellung beigetragen.

Die Sonderausstellung kann weiterhin zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums jeden Freitag von 15.00–18.00 Uhr besichtigt werden.

*Text und Fotos: Christine Damm
www.heimatmuseum-borsdorf.de*

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.
www.druckhaus-borna.de



Nächtliche Wadenkrämpfe: Ein unterschätztes Leiden



Ob tagsüber beim Sport, abends im Bett, beim Einschlafen oder mitten in der Nacht – sie sind schmerzhaft und kommen meist ohne Vorwarnung: Krämpfe in der Wade. (Fotos: MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH/spp-o)

daher die einzige Möglichkeit, einen oft langen Leidensweg zu beenden.

Schmerzhafte nächtliche Wadenkrämpfe sind weder selten noch banal: Deutschlandweit werden rund 2,8 Millionen Menschen mindestens einmal pro Monat von einem nächtlichen Wadenkrampf aus dem Schlaf gerissen – einige sogar mehrmals pro Nacht. Diese sind nicht nur mit quälenden Schmerzen, sondern häufig auch mit erheblichen Beeinträchtigungen der Lebensqualität verbunden. Ursachen und Auslöser sind vielfältig; ein Magnesiumdefizit ist es jedoch in den seltensten Fällen. Eine sorgfältige ärztliche Abklärung ist

Krämpfe und Verspannungen: Informationen und eine Checkliste für den Arztbesuch

Um die Öffentlichkeit für das verbreitete Leiden und seine möglichen Folgen zu sensibilisieren und Betroffenen den Weg zu wirksamer ärztlicher Hilfe zu ebnen, bietet die Initiative „Ratgeber Krämpfe und Verspannungen“ gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. ausführliche Informationen zu schmerzhaften nächtlichen Wadenkrämpfen und weiteren häufigen Formen muskulär bedingter Schmerzen und Verspannungen. Eine hilfreiche Checkliste für den Arztbesuch, ein Schmerztagebuch zum Download, ergänzende Tipps für den Alltag sowie spezielle Dehnübungen unterstützen Betroffene:

www.ratgeber-kraempfe-verspannungen.de/

spp-o



Die Initiative „Ratgeber Krämpfe und Verspannungen“ bietet Hilfe und Information für Betroffene.

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Taucha

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiterin
Paola Otto
Leipziger Straße 3a
04425 Taucha
☎ 0 34 298 / 730 944
Telefon Tagespflege:
☎ 0 34 298 / 731 725

Tagespflege Taucha

- pflegerische & medizinische Versorgung
- vielfältige und individuelle Betreuungsangebote
- organisierter Fahrdienst
- kostenfreier Schnuppertag

🌐 drk-leipzig-land.de
🏠 Wir bilden aus!

DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

**Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Pflegeberatungen**

Zu Hause gut versorgt
kompetent · zuverlässig · freundlich

fon: 03 42 91 - 2 05 07 | fax: 03 42 91 - 2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



MEDIZINTECHNIK MORSCHHECK

Sanitätshaus · Rehathechnik · Orthopädietechnik

Wir bieten Ihnen unter anderem:

Versorgung von Wunden durch qualifizierte Wundschwestern sowie Beratung zu enteraler Ernährung im Hausbesuch

Ihre Reise- bzw. Kompressionsstrümpfe messen wir bei Bedarf auch gern im Hausbesuch aus!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Do 7.30 Uhr - 17.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung



Riesaer Str. 143
04319 Leipzig

Tel. 0341 25692055
Fax 0341 25692056



Erleben Sie das neue Hörsystem Phonak Audéo™ Lumity

Glanzvolle Gespräche – immer und überall

Hören kann in bestimmten Situationen eine besondere Herausforderung darstellen. Um voll und ganz an Gesprächen teilnehmen zu können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Gesprächspartner verstehen. Phonak hat die nächste Generation von Hörgeräten, basierend auf der neuesten Lumity-Plattform. Alle Phonak Lumity Modelle sind mit der innovativsten Hörtechnologie ausgestattet und ermöglichen es an Gesprächen teilzunehmen und gleichzeitig die Kontrolle zu behalten. Ganz gleich, ob Sie Ihre körperlichen Aktivitäten überwachen oder eine Verbindung zu Ihren bevorzugten Bluetooth-Geräten oder Wireless-Mikrofonen herstellen, Lumity sorgt für glanzvolle Ergebnisse. Dazu ist es wasserfest bis 50 cm.

Universelle Konnektivität

Wir leben in einer Welt, in der alles miteinander verbunden ist. Phonak Lumity bietet eine direkte Anbindung zu iOS- und Android-Smartphones, TV, Roger-Geräten und Wireless-Zubehör. Sie können freihändig Telefonate führen und bis zu acht bluetoothfähige Geräte koppeln, wobei zwei Geräte gleichzeitig verbunden werden können.

Steuerung per Fingertipp

Dank der Lithium-Ionen-Technologie und eines integrierten Bewegungssensors ermöglicht Lumity die Steuerung der Bluetooth-Funktionen durch Doppeltippen auf das Ohr. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufe von Ihrem verbundenen iOS- oder Android-Smartphone anzunehmen und zu beenden. Außerdem können Sie das Streaming von verbundenen Bluetooth-Geräten pausieren und fortsetzen und auf bluetoothbasierte Sprachassistenten-Apps zugreifen.

Lecker, leicht und gesund

Deftige Braten und schwere Soßen sind jetzt erst einmal passé. Zur warmen Jahreszeit steht den Menschen der Sinn eher nach leichter Kost, meist auch um einige Winterpfündchen loszuwerden. Dabei legt die Mehrheit aber auch Wert auf eine gesunde Ernährung – 92 Prozent findet dies laut einer aktuellen TK-Studie wichtig oder sehr wichtig. In den hochwertigen Edelstahl-Pfannen und Töpfen von AMC etwa lässt sich Fleisch kalorienarm ohne Zusatz von Fett braten, Gemüse wird schonend ohne Zugabe von Wasser gegart. Auf diese Weise bleiben sowohl das volle Aroma als auch Vitamine und Mineralstoffe weitestgehend erhalten. Temperaturmesser und Temperaturanzeiger im Deckel stellen sicher, dass alles bei optimaler Hitze zubereitet wird. Leckere Rezepte finden sich unter www.kochenmitamc.info. *djd (Foto: djd/AMC Alfa Metalcraft Corporation)*



Das Wohlbefinden stets im Blick

Über die myPhonak App können Sie Ihre Hörsysteme steuern. Nutzen Sie die Fernsteuerungsfunktion oder personalisieren Sie Ihre Hörlösung, wann und wo immer Sie möchten. Mit der neuen Funktion zur Erfassung von Gesundheitsdaten können Sie Ihre körperlichen Aktivitäten verfolgen und erhalten hilfreiche Informationen, beispielsweise zu Schrittzahl und Aktivitätslevel. Außerdem können Sie sich über die App direkt mit Ihrem Hörakustiker verbinden, um stets eine optimale, auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Versorgung zu erhalten. Behalten Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stets im Blick – mit der myPhonak App.



Wir möchten Sie herzlich zu uns einladen, um Ihnen dieses besondere Hörgerät kostenlos vorzustellen. Testen Sie bei uns das Phonak Lumity ganz unverbindlich und erleben Sie am eigenen Ohr, was sich in den letzten Jahren in der Entwicklung von Hörgeräten getan hat. Gerne beraten wir Sie auch zu den Hörgeräte-Zuschüssen der Krankenkassen.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Wir suchen Testhörer*innen!

Hören. Verstehen. Wohlfühlen.

NEUHEIT

Lernen Sie Phonak Audéo™ Lumity kennen – das Wohlfühl-Hörgerät!

JETZT TESTEN UND
UNVERBINDLICH IN IHREM
ALLTAG PROBETRAGEN

Freuen Sie sich auf:

- ✓ Frischen natürlichen Klang
- ✓ Brillantes Sprachverstehen
- ✓ Universelle Konnektivität - mit Anbindung an iOS®- und Android™-Smartphones, TV und mehr



WURZEN: JACOBSSASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



Körperliche Aktivität bei chronischen Schmerzen

Task Force veröffentlicht fünf Empfehlungen



Ein Positionspapier der European Pain Federation gibt Empfehlungen für den Einsatz von körperlicher Aktivität als wichtigste Maßnahme für Menschen mit chronischen Schmerzen.

Viele Angehörige der Gesundheitsberufe berichten von Hindernissen bei der Anleitung von Patienten mit chronischen Schmerzen zu körperlicher Aktivität. Dies deutet darauf hin, dass bei dieser Patientengruppe

körperliche Aktivität nicht ausreichend gefördert wird.

Trotz umfangreicher Forschung ist das Verständnis der grundlegenden Pathophysiologie der meisten chronischen Schmerzsyndrome nach wie vor schwer fassbar. Es gibt nur wenig Fortschritte bei der Diagnostik und wenig gezielte Behandlungsoptionen.

Körperliche Aktivität hat sich als eine vielversprechende und **sichere allgemeine Behandlungsstrategie** für chronische Schmerzen erwiesen. Es gibt Belege für die Wirksamkeit von körperlicher Aktivität für die kurz- und langfristige Linderung von nozizeptiven, noziplastischen und neuropathischen Schmerzen.

Die Empfehlungen der Task Force

- **Die Vorgeschichte bezogen auf körperliche Aktivität erheben und körperliche Aktivität auf die Tagesordnung setzen.**

Die Hindernisse für Menschen mit chronischen Schmerzen, körperlich aktiv zu werden, ähneln denen der Allgemeinbevölkerung: Zeit- und Motivationsmangel, Umweltfaktoren sowie fehlende soziale und professionelle Unterstützung.

- **Die Empfehlung geben, dass körperliche Aktivität für Menschen mit chronischen Schmerzen wichtig und sicher ist.**

Fitnessstraining

So individuell wie du selbst!

- ✓ umfangreiche Ausgangsanalyse
- ✓ Einzeltraining und begleitende Übungskontrollen
- ✓ regelmäßige Trainingsanpassungen

30 Tage Probetraining

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter **034292 - 632618**

*30 Tage Probezeit für jeden Neukunden

Die Vorteile körperlicher Aktivität für Schmerz sollten nicht nur traditionell über die Auswirkungen auf die Biomechanik und die Belastung des Bewegungsapparats, sondern darüber hinaus erklärt werden.



Graphicroyalty/stock.adobe.com

- **Eine kurze Intervention für körperliche Aktivität anbieten und Menschen mit chronischen Schmerzen dabei unterstützen, körperlich aktiv zu werden.**

Die Art der körperlichen Aktivität ist dabei weniger wichtig als darauf zu achten, was auf der Grundlage individueller Präferenzen funktioniert und im täglichen Leben mach- und umsetzbar ist.

- **Das akzeptable Maß von durch körperliche Aktivität ausgelöstem Muskelkater und Schmerz diskutieren.**

Schmerzen während körperlicher Aktivität oder ein Muskelkater, der am zweiten oder dritten Tag nach der ersten Sitzung seinen Höhepunkt erreicht, sind normal und zu erwarten. Es gilt sich darüber einig zu werden, wie viel Schmerz dabei individuell akzeptabel ist.

- **Fortwährende Unterstützung zu körperlicher Aktivität.**

Der Bewegungs-/Trainingsplan sowie die gesetzten Ziele sollten regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Hilfreich sind zudem Unterstützung bei der Überwindung von Hindernissen in Umsetzung im Alltag sowie Folgetermine zur Auswertung der erreichten Ergebnisse.

Aller Anfang ist schwer, insbesondere wenn tägliche Schmerzen, dass Leben erschweren, doch nichts tun wird auch nicht helfen! Die beste Hilfe ist immer noch die Eigenverantwortung für das eigene Wohlbefinden zu erkennen und zu fördern... Fangen Sie an ☺

Ihr Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

Spürbar klarer verstehen und den Sommer genießen

GUTSCHEIN
für kostenlosen
HÖRTEST!



Das dürfen Sie von uns erwarten

- › Kostenloser Hörtest
- › Individuelle Beratung und Hörsystem-Anpassung
- › Modernste Hörsysteme und Zubehör
- › Tinnitus-Beratung und -Versorgung
- › Gehörschutz nach Maß
- › Service und Nachsorge
- › Hausbesuchsservice

hörakustik
Cornelia Hahn

Hörakustik Cornelia Hahn
Riesaer Straße 162
04319 Leipzig-Sommerfeld

Telefon 0341 87079990
www.hoerakustik-hahn.de





WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im Juni/Juli



Dressur- und Springturnier der Reit- & Fahrsporgemeinschaft Panitzsch e.V.

Samstag, 06. Juli 2024
Sonntag, 07. Juli 2024

Ausgeschrieben wird in der Dressur und im Springen von E–L, im Gelände ist ein E & A-Derby ausgeschrieben. Es werden rund 200 Teilnehmer und 400–500 Besucher erwartet.

Die gesamte Ausschreibung gibt es hier:
<https://www.nennung-online.de/turnier/ansehen/802427004/>

Weitere Informationen über die Panitzscher Reit- und Fahrsporgemeinschaft (RFSB) e.V. finden Sie hier:
<https://rfs-gpanitzsch.de>
Instagram: rfs-gpanitzsch
Facebook: Reit- und Fahrsporgemeinschaft Panitzsch

*Hanna L. Fischer
Vorstand – Beisitzerin
RFSG Panitzsch e.V.*

PANITZSCHER DRESSUR - & SPRINGTURNIER

06. & 07. JULI 2024

TURNIERPLATZ PANITZSCH/CUNNERSDORF
"GEORG HOH"



- DRESSURPRÜFUNGEN BIS KL. L (DRESSURPFERDEPRÜF.)
- SPRINGPRÜFUNGEN BIS KL. L
- WBO PRÜFUNGEN
- PANITZSCHER DERBY KL. E & A*
- ESSEN UND GETRÄNKE

Neuanfrage unter www.nennung-online.de
oder per E-Mail an turnier@rfsb.de



Reitverein Panitzsch • www.rfs-gpanitzsch.de

Juni / Juli

23.06. | 14.00 – 16.00 Uhr
Ausstellung im Rittergutsmuseum
Eintritt kostenpflichtig
Rittergutsschloss Taucha, Haugwitzwinkel 1

28. – 30.06.
Wurzener Parkfest
Weitere Infos unter: www.wurzen.de oder www.kultur-wurzen.de
Stadtpark Wurzen, Juelstraße

29.06. | 19.00 Uhr
Schlagerparty
Tickets und weitere Infos unter: www.schloss-brandis.de
Schloss Brandis, Im Schloss 1 (Eingang Bahnhofstraße)

06.07. | 14.00 – 18.00 Uhr
Schwanenteichfest – ein Fest für die ganze Familie in Borsdorf
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 3.
Schwanenteichpark Borsdorf

06.07.
Nacht der offenen Dorfkirchen
Erleben Sie Programme für Kinder und Familien, Musikalisches, Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Vorträge, Theater, Kino und auch Kulinarisches in zahlreiche Kirchgemeinden aus dem gesamten Kirchenbezirk Leipziger Land. Die teilnehmenden Kirchgemeinden und das jeweilige Programm 2024 finden Sie unter:
<https://kirche-im-leipziger-land.de/nacht-der-offenen-dorfkirche/>
Verschiedene Veranstaltungsorte

Vorschau

13.07. | 19.00 – 23.00 Uhr
Irischer Abend zur Wiedereröffnung der Parkbühne
Parkbühne Panitzsch, Sommerfelder Str. 6a

13. – 14.07. | 19.00 – 01.00 Uhr
21. Tauchaer Rocknacht
„Four Roses“ hat drei internationale Gäste der Premiümklasse geladen: aus den USA „Lord Bishop“, aus der Tschechischen Republik „Elektric Lady“ und aus Deutschland „No Sound“. Lasst einfach euer Rockerherz höher schlagen und den Alltag Alltag sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Rittergutsschloss Taucha, Haugwitzwinkel 1

10.08. | 15.00 Uhr
28. Sommerfest der Feuerwehr Zweenfurth
Feuerwehr Zweenfurth

17.08. | ganztägig
25. Sächsischer Familientag
Stadtpark Brandis

24.08. | 15.00 Uhr
Sommerfest „30 Jahre Heimatverein“
Heimatismuseum Borsdorf

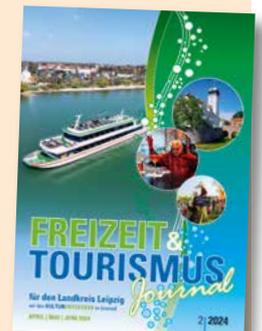
13. – 15.09. | ganztägig
22. Borsdorfer Parthenfest
Trabrennbahn Panitzsch



Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des **Freizeit & Tourismus Journal**, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.





Dekorative Windlichter zum Selbermachen

Ein kreatives Windlicht zaubert ein dezentes Licht, das perfekt zur sommerlich-leichten Stimmung passt. Dafür braucht es braunes Tonpapier, Transparentpapier, Kleber, eine Schere, eine Kerze und passende Stifte.



1: Für einen stabilen Rand einen breiten Streifen aus dem Tonpapier schneiden, der einmal die Kerze umschließt. | 2: Das Transparentpapier wird auf die gleiche Länge wie der Tonpapierstreifen geschnitten und mit dem Rand daran festgeklebt. | 3: Mit Stiften wie dem radierbaren Color Eno Druckbuntstift von Pilot lassen sich Blumen, Bienen und Blätter auf das Transparentpapier malen. Für kunstvolle Buchstaben eignet sich zum Beispiel der Kalligrafie-Füller Parallel Pen von Pilot. | 4: Zum Schluss einfach beide Enden des Transparentpapiers zusammenkleben und Kerze hineinstellen. *djd (Foto: djd/Pilot Pen)*



Bei uns wissen Sie, was Ihnen blüht:
Blumige Präsente
 Saisonale Einpflanzungen
Ideen mit Pflanzen
 Nach Ihren Wünschen liebevoll für Sie gepflanzt

www.
Raumzauber-Sinnwelt.de
 Floristik | Geschenke | Lifestyle

Engelsdorf * Hugo-Aurig-Str. 7 neben ALDI
 Fon: 0341 / 30810089   
 www.raumzauber-sinnwelt.de

Panitzscher Hofladen

Freilandeier, Eierlikör, Fleisch (Haus- und Sattelschwein, Kaninchen), Wurst, Räucherware, Schinken, Speck, Wiener, Keramik, Holznistkästen und vieles mehr!

Alles für die Grillsaison!

Grillgut vom Schwein und Hähnchen – natur und mariniert:
 Roster, Steaks, Chickenwings und mehr

Während unserer Schließzeit vom 8.7.-19.7. haben wir
 Mittwoch bis Freitag bis 14:30 Uhr für Sie geöffnet.

Öffnungszeiten
 Die/Mi: 10:00 – 14:30 Uhr · Do: 10:00 – 18:00 Uhr · Fr: 10:00 – 16:30 Uhr

Diakonie 
 Leipzig

Lindenwerkstätten Panitzsch
 An den Werkstätten 4 · 04451 Borsdorf/OT Panitzsch
 Tel. 034291 440250 · www.panitzscher.de

Meine Tanzschule – Veranstaltungstipps

– Anzeige –

Linedanceparty

Samstag, 22.06.2024, 19.00–22.00 Uhr

Volleyballturnier

Samstag, 24.06.2024, 17.00–18.30 Uhr

Aqua Fitness

Montag, 24.06.2024, 19.00–20.00 Uhr

Fahrradtour

Donnerstag, 25.07.2024, ab 18.00

Sommertanzcamp

29.07.24 – 31.07.24, 08.30–15.00 Uhr

Sommerfest

Samstag, 17.08.24, 16.00 – 20.00 Uhr



JimWellington/pixabay.com

Quelle: Meine Tanzschule Taucha

Weitere Informationen und Tickets zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.meine-tanzschule-taucha.de/veranstaltungen/events/>



PAARTANZ KURSE

Termine auf unserer Website



Meine Tanzschule

DENN HIER GEHT'S UMS TANZEN

Inhaberin Christin Gruller-Voigt | Richard-Bogue-Straße 2 | 04425 Taucha
 Telefon 0160 - 95060181 (Mo.-Fr. 10-14 Uhr) www.meine-tanzschule-taucha.de



Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Juni 2024 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Familienfreundlich
Eine Chance für Sachsens besonders bedrohte Arten



Der Landkreis Leipzig ist Heimat für viele geschützte Lebensräume, Tiere und Pflanzen, darunter auch besonders streng geschützte und seltene Arten. So beherbergen beispielsweise die Schutzgebiete des Bockwitzer Sees oder der Lobstädter Lachen im Süden des Landkreises besonders wertvolle Stillgewässer und Grünlandflächen. Sie sind damit Lebensraum für zahlreiche Wasservögel, streng geschützte Amphibien, wie die Kreuzkröte und die Wechselkröte sowie seltene Vögel der offenen Feldflur, wie Brachpieper, Steinschmätzer oder Wiedehopf. Auf der anderen Seite des Landkreises, im ehemaligen Muldentalkreis, beherbergt das Schutzgebiet der Muldenaue eine reichhaltige Teichlandschaft...

(Lesen Sie weiter auf Seite 06 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2024.)

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

Unternehmerfreundlich
Lukrativer Ingenieur-Studiengang an der Studienakademie Leipzig



Nachhaltig studieren und gleichzeitig richtig Geld verdienen? An der Staatlichen Studienakademie Leipzig der Berufsakademie Sachsen geht das! Der Studiengang „Nachhaltige Ingenieurwissenschaft für Immobilien und Anlagen“ (NIIA) startet in diesem Jahr bereits erfolgreich in die zweite Runde. Wenn am 1. Oktober die Studierenden immatrikuliert werden, erwartet sie ein interessantes dreijähriges duales Hochschulstudium, in dem ingenieurwissenschaftliches Fachwissen vermittelt wird. „Unser Studiengang NIIA verbindet technisches Know-how mit ökologischer Verantwortung und bietet den Studierenden...

(Lesen Sie weiter auf Seite 19 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2024.)

Gastfreundlich
Kreissporttag des KSB Landkreis Leipzig



Zum Kreissporttag am 13. Mai in Borna wurde das Präsidium und die Kassenprüfer der Dachorganisation der Sportvereine im Landkreis Leipzig neu gewählt sowie eine neue Satzung zur Abstimmung vorgelegt. Vor den Abstimmungen gab Prof. Dr. Jörg Junhold, Direktor des Zoo Leipzig und Botschafter der Stadt Leipzig, zur bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft interessante Einblicke in die Vorbereitungen des Großevents und die Aktionen, die die Stadt dazu plant. Die Seelöwen des Zoo Leipzig werden als EM-Orakel die Ergebnisse tippen. Die EM unter das Motto der Nachhaltigkeit zu stellen, liegt Prof. Junhold besonders am Herzen, weshalb für jedes EM-Spiel 2024 Bäume gepflanzt wurden...

(Lesen Sie weiter auf Seite 25 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2024.)





Kostenfalle Autowerkstatt: Tipps für eine risikoärmere Reparatur

Muss ein Auto in die Reparatur, drohen hohe Kosten und – schlimmstenfalls – Ärger mit der Werkstatt. Mit diesen Tipps für eine risikoärmere Autoreparatur sind Sie auf der sicheren Seite.

Kostenvoranschlag und Beratung

„Holen Sie unbedingt einen Kostenvoranschlag ein, in dem alle Reparaturen und Kosten aufgelistet sind“, rät Robert Kunz, Rechtsanwalt der Kanzlei Momberger, einer Partnerkanzlei von Roland Rechtschutz. Außerdem seien Werkstätten dazu verpflichtet, über die Wirtschaftlichkeit und mögliche Risiken einer Reparatur zu beraten.

Keine mündlichen Versprechungen

Die Vertragspartner sollten schriftlich festhalten, was repariert werden soll. „Dazu gehört der Reparaturumfang und, dass keine zusätzlichen Reparaturen ohne das Einverständnis des Kunden durchgeführt werden dürfen. Insbesondere dann, wenn die Mangelursache noch gefunden werden muss“, rät Anwalt Kunz. „Sofern

kein Kostenvoranschlag vorliegt, sollte eine Kostenobergrenze vereinbart werden. Die veranschlagten Kosten dürfen dann um maximal 20 Prozent überschritten werden“.

Option Kündigung

Teilt eine Werkstatt mit, dass es zu höheren Kosten kommt, kann der Vertrag außerordentlich gekündigt werden. „Dann müssen nur jene Kosten übernommen werden, die bis dahin angefallen sind. Wird der Kunde nicht rechtzeitig informiert, muss er die Lohnkosten für die über den Kostenvoranschlag hinausgehenden Arbeiten nicht zahlen; nützliche Materialkosten aber unter Umständen schon“, so Kunz.

Mietwagen oder Leihfahrzeug?

Es ist ratsam, vertraglich festzulegen, wie lange die Reparatur dauert. Schafft es die Werkstatt nicht, das Fahrzeug rechtzeitig zu reparieren, kann der Kunde unter gewissen Voraussetzungen ein Auto anmieten und diese Kosten als Schadensersatz

bei der Werkstatt einfordern. Hierbei gibt es jedoch einiges zu beachten, um nachher nicht u.U. auf den Kosten sitzen zu bleiben. Risikoärmer ist es jedenfalls, die Werkstatt vorher um ein kostenloses Leihfahrzeug zu bitten.

Auf Nachbesserung bestehen

Hat die Werkstatt den ursprünglichen Defekt nicht oder mangelhaft beseitigt, kann man auf kostenlose Nacherfüllung bestehen: „Es ist ratsam, der Werkstatt eine angemessene Frist zu setzen“, so Kunz. „Sollte der Schaden bis dahin nicht repariert sein, kann die Rechnung gemindert oder Schadensersatz gefordert werden.“

Beschädigungen während der Reparatur

Hat das Fahrzeug Beschädigungen, die in der Werkstatt entstanden sind, müssen diese der Werkstatt nachgewiesen werden. Der Anwalt rät: „Halten Sie den Zustand des Fahrzeugs vor der Reparatur zum Beispiel mit hochauflösenden Fotos fest.“ Weitere Rechtstipps gibt es unter: www.roland-rechtsschutz.de akz-o



Jetzt bei uns bestellbar!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500

www.autohaus-graupner.de

post@autohaus-graupner.de



Recht haben – und Recht bekommen

Gerichtsverfahren rund um Fluggastrechte haben sehr stark zugenommen

Immer mehr Passagiere sind sich ihrer Rechte als Fluggast bewusst und informieren sich über ihre Ansprüche bei Verspätungen, Annullierungen oder Überbuchungen. In den entsprechenden Gerichtsverfahren geht es meistens um Entschädigungen für ausgefallene oder verspätete Flüge. Nach Angaben des Deutschen Richterbundes (DRB) gab es im Jahr 2023 sage und schreibe 125.000 Verfahren um Fluggastrechte, das sind 80 Prozent mehr als im Jahr zuvor – ein neuer Höchststand. Laut DRB ist ein wichtiger Grund für diese drastische Zunahme, dass sich Verbraucherschutzorganisationen zunehmend für die Durchsetzung von Fluggastrechten einsetzen und Passagiere bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche unterstützen.

Wann haben Fluggäste Ansprüche auf Entschädigung?

Flugverspätung: Bei einer Verspätung von mindestens drei Stunden oder mehr kann Passagieren nach EU-Recht eine Entschädigung zustehen.

Flugausfall: Bei einer kurzfristigen Annullierung kann nach EU-Recht eine Entschädigung geltend gemacht werden. Wird kein Ersatz-

flug angeboten, können Fluggäste zusätzlich eine Ticketrückzahlung einfordern.

Verpasster Anschlussflug: Wird ohne Eigenverschulden ein Anschlussflug verpasst, steht den Betroffenen eine Entschädigung zu, wenn diese dadurch mindestens drei Stunden später an ihrem Endziel ankommen.

Flugumbuchung: Wenn ein Flug umgebucht wird, können Fluggäste den vollen Ticketpreis zurückverlangen. Bei einer kurzfristigen Umbuchung auf einen anderen Tag – 14 Tage oder weniger vor Abflug – kann man eine Entschädigung erhalten.



Und wie können Fluggäste diese Ansprüche durchsetzen?

Recht haben und Recht bekommen sind auch bei Fluggastrechten zweierlei Dinge. Mit einer entsprechenden Rechtsschutzversicherung kann man seine Ansprüche geltend machen. Die Itzehoer Rechtsschutz Union beispielsweise hat eine Kooperation mit Flightright, einem führenden Portal für Fluggastrechte, geschlossen. Versicherte können kostenlos den Service zur Durchsetzung ihrer Fluggastrechte nutzen. Dazu müssen sie unter www.itzehoer.de ihre Reisedaten eingeben und danach das Fluggastrechte-Portal mit der Durchsetzung der Ansprüche beauftragen. Ein zusätzliches Melden des Schadenfalls ist damit nicht mehr erforderlich. Der Versicherer übernimmt zudem die komplette Provision, die normalerweise im Erfolgsfall anfallen würde. „Unser Kooperationspartner gewährleistet schnelle und effiziente Prozesse“, betonen Stephanie Chandler und Clemens Cichonczyk, Geschäftsführerin und Geschäftsführer der Itzehoer Rechtsschutz Union, die Vorteile der Zusammenarbeit.

djd (Foto: djd/Itzehoer Versicherungen/ Andrii Yurlov - stock.adobe.com (KI generiert))

Anmerkung:

Die auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Alexander Schmidt

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Wirtschaftsmediator (IHK zu Leipzig)

Anschrift:

Bahnhofstraße 9, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 388803

Telefax: 034291 388804

E-Mail: ra.alexander.schmidt@t-online.de

RECHTSANWALT
Alexander Schmidt



FACHANWALT FÜR MIET- UND WEG-RECHT





Arbeiten, wo man leben möchte

Wer eine Stelle sucht, wünscht sich oft nicht nur ein gutes Gehalt und angenehme Arbeitsbedingungen, sondern auch den passenden Arbeitsort. Pflegekräfte sind hier gut aufgestellt, denn sie werden quasi überall gesucht – nicht nur für die klassischen Pflegeaufgaben, sondern auch für die Pflegeberatung. So ist etwa die Pflegeberatung compass überall in Deutschland vertreten und bietet unter www.compass-pflegeberatung.de ständig Stellen an. Die Chancen auf den persönlichen Wunschort sind also gut und auch Initiativbewerbungen sind willkommen. Zusätzlich sorgen flexible Arbeitszeiten in der Beratung vor Ort für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Gesucht werden Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte und Personen mit passendem Studium. *djd*



Hausbesuche und Homeoffice: In der Pflegeberatung vor Ort ist selbst organisiertes Arbeiten überall in Deutschland möglich. (Foto: djd/compass private pflegeberatung)

– Anzeige –

Tag der offenen Tür im AWO Sozialzentrum Brandis



Am Freitag, den 05. Juli 2024 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr öffnet die Tagespflege des AWO Sozialzentrums Brandis in der Braustraße 34 ihre Türen. Interessierte sind herzlich zu einem Rundgang durch die Räumlichkeiten eingeladen und können sich rund um das Thema Pflege informieren. Für Essen und Trinken ist gesorgt. *AWO Kreisverband Mulde-Collm e. V.*

Pflegekraft in Brandis gesucht!

- ✓ GUTES GEHALT
- ✓ 29/30 TAGE URLAUB
- ✓ URLAUBSGELD
- ✓ WEIHNACHTSGELD
- ✓ WEITERBILDUNG



03431-612581

jobs@awo-mulde-collm.de

Monteure zur Festeinstellung gesucht!

Einsatzgebiet: Sachsen/Nordsachsen
wir bieten:

Erholungsurlaub
30 Tage

Stundenlohn
15,50 €/Std

Wochenarbeitszeit
39 Stunden

leistungsbezogener
Prämienlohn

monatlicher
Tankgutschein

Urlaubsgeld

Weihnachtsgeld

Erholungsbeihilfe

modernste
Werkzeugflotte

Inh. Mathias Berg
Betriebssitz:
04683 Naunhof I Am Bienengarten 12
Kontakt | Terminvereinbarung :
Funk: 0172 342 98 47
E-Mail: berg.trockenbau@t-online.de





Smartphone als Bodyguard

Die meisten Smartphones haben eine Notruf-funktion, die man aktivieren muss. Das Problem dabei ist, dass diese Funktion bei vielen Anbietern oft nur über Umwege erreichbar ist und man in einer Stress-Situation mit dem Finden der Notruf-funktion überfordert sein könnte.

Anders der No-Panic-Button des europäischen Smartphone-Herstellers emporia (www.emporiamobile.com). Dieser außenliegende Button – leicht erkennbar als Herz in einem roten Kreis – an der Rückseite des Handys ist jederzeit direkt erreichbar, ohne dass man ein Menü durchsuchen oder komplizierte Tastenkombinationen drücken muss.

Wird der No-Panic-Button an der Rückseite des Handys drei Sekunden lang gedrückt, wird automatisch der internationale Notruf 112 aktiviert. Gleichzeitig werden die eigenen Notfallkontakte, die man selbst definieren kann, angerufen und die Standortdaten zur schnellen Auffindbarkeit übermittelt.

„Diese Funktionen können in Situationen, in denen schnelle Reaktion erforderlich ist, lebensrettend sein. Der No-Panic-Button vermittelt das gute Gefühl, dass man nicht allein ist“, sagt Karin Schaumberger, Geschäftsführerin von emporia Deutschland.

Darüber hinaus ermöglicht die Integration von künstlicher Intelligenz in diversen Sicherheits-Apps, potenzielle Gefahren zu erkennen, bevor sie auftreten. Durch die Analyse von Standortdaten, Bewegungsmustern und anderen Informationen können diese Apps Benutzer warnen, wenn Gefahr droht.

spp-o (Foto: emporia/spp-o)

Gesund und selbständig mit dem richtigen Bett



Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft Jahrzehnte alten Bettgestells. Höchste Zeit, um sich nach einer bequemen Alternative umzusehen!

Beim Kauf sollte man nicht an der falschen Stelle sparen, sondern unbedingt auf gute Qualität achten. Der Kauf eines Billigangebots wegen vermeintlich nur noch kurzer Nutzungszeit hat sich schon oft als schmerzhafter Fehlkauf entpuppt. Schließlich leben 70-jährige nach statistischen Berechnungen oft noch 20 Jahre und mehr – und das nicht selten bei guter Gesundheit.

Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheidene Lebensführung auch im fortgeschrittenen Alter also keinen Sinn. Im Bereich des Bettes und der Bettausstattung ist sie sogar gesundheitsschädlich. Vor allem durchgelegene Matratzen oder Zudecken mit verklumpeter Füllung können dann schnell unangenehme Auswirkungen haben. Statt der im Alter besonders wichtigen Erholung sind dann nämlich oftmals eine Erkältung und verstärkte Rücken- oder Gelenkschmerzen die Folge.

Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneuert konsequent alle acht bis zehn Jahre ihre Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sog. Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich z. B. durch eine mindestens 45 cm hohe Liege- bzw. Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont.

spp-o (Foto: Superba/spp-o)

Alte Türen?

Wieder schön in 1 Tag!



Renovieren ohne Rausreißen



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50 04663 Fuchshain
Schautag
am 06. Juli 2024,
von 9.00 – 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



QR-Code scannen! www.moebel-grieger.de

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain

Mit uns wohnt es sich ...ELEFANTASTISCH!

Für Sie da: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr | Tel. 03 42 92 - 6 83 28



möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen



Zum Saisonstart: Pflege für Ihre Pflasterflächen im Außenbereich

Terrassenplatten sind das Aushängeschild Ihrer Terrasse und des gepflegten Gartens – die Pflastersteine das Aushängeschild eines gepflegten Hauseingangs. Ohne Pflege allerdings setzen sich schnell Flechten, Moos und Schwarzalgen auf den Steinflächen fest. Kein Wunder, wissen wir doch, das alles, was außen verbaut ist, einer laufenden Pflege bedarf – und da machen auch die Steinflächen keine Ausnahme. Auch Holzterrassen leiden unter der Witterung und brauchen einen lang anhaltenden Schutz.

Der Steinpflege-Kundendienst hilft bei der Reinigung

Hausbesitzer, die es leid sind, ihre Steinflächen immer wieder selbst mit dem Hochdruckreiniger zu reinigen, können eine Instandsetzung durch den Steinpflege-Kundendienst anfordern. Natürlich gibt es alte Steinflächen, die nicht mehr besonders schön aussehen. Der Steinpflege-Kundendienst wird vor einer Pflegeanwendung empfohlen, stark vernachlässigte Steinflächen erst einmal gründlich zu sanieren. Dafür werden aufwändige Maschinen eingesetzt. Das Besondere daran: Die Steinflächen werden nicht nur oberflächlich repariert, sondern anschließend mit dem BSV-Langzeitschutz ausgerüstet. Pflastersteine und Terrassenplatten werden also so ausgestattet, dass sie langfristig gut aussehen.

Kostenlose Musterprobe

Viele Hausbesitzer können sich nicht vorstellen, wie ihre Stein- und Holzflächen nach einer Grundsanierung aussehen werden. Aus diesem Grund bieten die Fachleute des Steinpflege-Kundendienstes



Foto: MH Stone

Zwei Steinflächen jeweils vor (oben) und nach der Sanierung (unten).

Hausbesitzern eine persönliche Beratung am Objekt an. Besonders interessant: Eine Musterprobe ihrer Leistung werden sie direkt vor Ort präsentieren. So kann jeder Hausbesitzer sofort erkennen, wie seine Stein- und Holzflächen nach einer professionellen Instandsetzung wieder aussehen werden.

Pflegeintervalle – Stein-Pflegepass

Eines ist inzwischen allen Hausbesitzern klar: Alles was draußen verbaut ist, bedarf der stetigen Pflege und da machen auch Holzterrassen und Pflastersteine keine Ausnahme. Aus diesem Grund bietet der Steinpflege-Kundendienst nach einer Instandsetzung eine dauerhafte Pflege aller Flächen an. Zur Dokumentation der Pflegeintervalle gibt es für jeden Kunden einen Stein-Pflegepass, woraus hervorgeht, wie die neuen Steinflächen zukünftig gepflegt werden. Eine jährliche Nachpflege, die dafür sorgt, dass die einmal sanierten Steinflächen immer gut aussehen, ist in der Regel mit wenig Aufwand verbunden und dazu noch recht kostengünstig. Damit ist sichergestellt, dass die Steinflächen immer perfekt gepflegt aussehen.

MH Stone – Steinpflege Härtel



Kontakt: www.steinpflge-haertel.de oder per Telefon unter 0341 21829772 oder 0176 61812927.

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik



Solo by AI-ko

Rasentraktor T15-93-7 HD-A, 4 Jahre Garantie
15 PS, 93 cm Schnittbreite, hydr. Fahrtrieb,
elektr. Messerkupplung
betriebsbereit u. Anlieferung frei Haus

ab 2.999,00 €
gültig bis 30.7.24

Robolino Solo by AI-Ko inkl. Robotergarage

Für jeden Garten die richtige Größe

- einfache Bedienung durch AI-Ko APP über W-Lan
- hohe Wendigkeit, geringes Gewicht, Flüsterleise
- meistert Steigungen bis 45°
- für Gärten bis 2.000 m²
- 4 Jahre Garantie

ab 699,00 €
inkl. Garage / gültig bis 30.7.24



- **Unsere Leistungen:**
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Geräten
- Verleih Großhäcksler bis 15 cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Frisch in den Sommer: Pflege Ihrer Flächen im Außenbereich!

Wir von Steinfresh® pflegen Ihre Steine dauerhaft!

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

Steinpflge Härtel
Krobitzschstr. 4
04416 Markkleeberg

JETZT ANRUFEN

☎ 0341 - 21829772

www.steinpflge-haertel.de



Zeit für eine neue Terrasse

Mit diesen Tipps haben Sie langfristig etwas von der Renovierung



Auf einer renovierten Terrasse lassen sich viele schöne Sommertage genießen. (Fotos: djd/NATURinFORM/C. Böhm)

Wer ein Haus besitzt, kennt es nur zu gut: Jedes Jahr gibt es etwas, das man erneuern könnte. Zu den am häufigsten renovierten Bereichen zählen laut Statista unter anderem die Küche, das Bad und die Terrasse. Letztere wollten im Jahr 2023 rund 2,65 Millionen Deutsche in den nächsten ein oder zwei Jahren renovieren. Um mit einer neuen Terrasse viele Sommer lang zufrieden zu sein, sollte man vier Punkte beachten:

1: Material

Gerade im Außenbereich gilt es, das richtige Material zu wählen. Denn die Beläge sind im Freien dauerhaft hohen Belastungen ausgesetzt: Im Sommer werden sie durch die tägliche Nutzung strapaziert und stehen oft unter direkter Sonneneinstrahlung. Im Winter trotzen sie Frost, Schnee und Regen. Es empfiehlt sich daher, hochwertige und robuste Terrassendielen zu wählen. Neben Holz bietet sich dafür zum Beispiel der moderne Holzverbundwerkstoff WPC von Naturinform an. Dieser ist spielzeugtauglich, splittert nicht und hat eine pflegeleichte Oberfläche. Das Material ist nämlich besonders witterungsbeständig, ohne dass es lasiert oder geölt werden muss. Darüber hinaus lässt es sich ganz einfach mit Wasser und Bürste reinigen.

2: Individualisierung

Neben einem langlebigen Material ist natürlich auch das Aussehen der Terrassendielen wichtig. Schließlich sollen sie zur Umgebung und dem eigenen Geschmack passen. Bei Holz kann man auf ver-



Endlich abschalten: Hochwertige Terrassendielen machen wenig Arbeit und lassen Zeit für das Wesentliche.

schiedene Baumarten und Lasierungen zurückgreifen. Und auch WPC-Dielen gibt es in der Regel mit verschiedenen Oberflächen und in unterschiedlichen Farbtönen. Naturinform beispielsweise bietet WPC-Dielen in über 30 unterschiedlichen Farben an. Für die Oberflächen stehen neben Holzmaserungen auch edle Steinoptiken zur Verfügung. Wer wissen möchte, wie das aussieht, kann unter www.naturinform.com seine Terrasse nach den eigenen Wünschen konfigurieren und kostenfrei Muster bestellen.

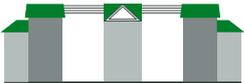
3: Zubehör

Ob Holz, WPC oder ein anderes robustes Material: Einfach nur die Dielen in den Garten zu legen, genügt nicht. Wichtig ist, dass auch das Zubehör abgestimmt ist und mitgeliefert beziehungsweise montiert wird. Dazu zählen vor allem eine passende Unterkonstruktion und Abschlüsse. Des Weiteren kann es sinnvoll sein, auch die Beleuchtung direkt mit zu planen.

4: Nachhaltigkeit

Last but not least kann man bei der Wahl der Terrassendielen auf deren Nachhaltigkeit achten. Hier hat WPC – anders als viele meinen – die Nase vorn. Denn für dieses moderne Material müssen keine Bäume extra gefällt werden. Stattdessen wird es aus Holzfaserresten hergestellt. Ideal ist es, wenn diese aus 100 Prozent PEFC-zertifiziertem, heimischem Holz stammen, wie es bei den Dielen von Naturinform der Fall ist. djd





SATTLER IMMOBILIEN

Ist jetzt ein guter Zeitpunkt zu verkaufen? Welcher ist der richtige Angebotspreis? **WIR PROFIS WISSEN ES. RUFEN SIE UNS AN!**


 Tel: 034292 73375
 Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

Lagerflächen
 1200 m² moderne Lagerfläche mit
 Rampenanschluss in Zwenkau frei.
bauer@leipzig-logistik.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
 «Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de



Trauer bewältigen – was Experten raten

Trauer zu bewältigen ist ein Prozess, für den betroffene Hinterbliebene Zeit brauchen. Besondere, auch symbolische Erinnerungsstücke können helfen, dem Schmerz beizukommen. Trauerschmuck ist eine Möglichkeit, dem Verstorbenen während des Alltags in Gedanken nahe zu sein: Haare, Blüten oder Asche können in einer dauerhaft verschlossenen Kammer der Schmuckstücke enthalten sein. Eine Auswahl findet sich auf der Homepage nano-erinnerungsschmuck.de. Ärzte raten Trauernden darüber hinaus zu einem Austausch über ihre Emotionen, um das Erlebte zu verarbeiten. Ein gesundes Maß an Ablenkung kann dabei helfen, neue Kraft zu schöpfen. *djd*



Erinnerungsschmuck als Anhänger einer Halskette: In einer Kammer können Haare oder Asche des Verstorbenen eingeschlossen sein. (Foto: djd/www.nanogermany.de/CarlosAlbuquerque)

Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
 Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
 Tel. 034291 32103



Raumzauber-Sinnwelt –
 Das Floristikfachgeschäft
 Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
 Engelsdorf, Tel. 0341 65835913



Knöfel Bestattungsservice
 Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
 Tel. 034292 78936



Möller Bestattungsdienst
 Hauptstr. 28, 04821 Brandis
 Tel. 034292 68227

Wir nehmen Abschied
 von unserer lieben Mutter, Schwester und Oma

Hilde Inge Braunert
 geb. Lässig

* 04. Oktober 1942 † 01. Mai 2024

In stiller Trauer:

Mario Braunert

Claudia Jopke mit Ehemann Jan

Petra Kertscher mit Ehemann Dietmar

Robert mit Lea

Wir bedanken uns bei Carola und
 Thomas Gerbing, den Angestellten von
 Pflegedienst Möglich sowie der ITS des
 Krankenhauses Wurzen, die sich immer
 liebevoll um sie bemüht haben.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
 Familienkreis statt.

Foto: Adele Steck/Günter Albers

KNÖFEL

Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
 04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINNUNG
 DER BESTATTER SACHSEN



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034292/86879**

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Mathildenstraße 24
04821 Brandis

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**

Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe